

Erledigt

Hackintool Anleitung USB-Patching in Deutsch

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Juni 2019, 14:11

Dachte mir mache mal einen ersten Entwurf einer Übersetzung der USB-Patching-Anleitung vom Hackintool. Wenn jemand lust hat das zu Testen oder zu verbessern, bitte gerne und dann hier posten.

Ich wollte wenn das fertig ist @headkaze Fragen ob er die deutsche Anleitung mit in das Tool integriert.

<https://github.com/headkaze/Hackintool>

Überarbeitung der Anleitung von User [Faust](#) 02.10.2020. Danke dafür.

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Juni 2019, 16:26

- 16. Verwenden Sie die Schaltfläche " Export ", um Dateien auf Ihrem Desktop zu generieren
- o Kopieren Sie SSDT-EC.aml (falls erstellt) nach „EFI/CLOVER/ACPI/patched“
- o Verwenden Sie zusätzlich einen der beiden folgenden Varianten:
 - 1. Kopieren Sie USBPorts.kext nach „EFI/CLOVER/kexts/Other“ **oder**
 - 2. Kopieren Sie SSDT-UIAC.aml und SSDT-USBX.aml (falls erstellt) nach „EFI/CLOVER/ACPI/patched“

Also ich bin der Meinung das das ganze im englischen falsch erklärt wird.

Übersetzt kommt es noch dicker. Das sollte nicht "oder" sein das suggeriert entweder so oder so und das stimmt nicht.

Nach dem Export hat man 2 oder 3 Files auf dem Tisch.

- USBPorts.kext --> Kext in dem die Ports definiert sind (quasi die angepasste USBInjectAll.kext, ist allein einsetzbar.)

- SSDT-UIAC.aml --> Ist das selbe einfach als acpi Injection. (Kann aber allein die Connector Typen nicht zuweisen)
- SSDT-USBX.aml --> Ist für die Stromversorgung der Ports nötig, USBX wird eigentlich nur vom Imac 17.1 benötigt.
- SSDT-EC.aml --> Ist für die restlichen Mac's als Stromversorgung. (Wenn nicht vom DSDT zuverfügunggestellt immer einsetzbar.)

Damit das ganze auch richtig funktioniert müsste es so sein.

Lösung 1;

- USBPorts.kext --> Ins EFI Kext Other ordner.
- SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml --> Ins EFI ACPI Patched ordner.

Alternative;

- USBInjectAll.kext --> Ins EFI Kext Other ordner. (Das wäre dann der Kext vom Rehabman zbsp.)
SSDT-UIAC.aml & (SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml) --> ins EFI ACPI Patched ordner.

Gestern hab ich vom Hans einen pdf bekommen in dem ist das ganze so erklärt.

15. Benutze die "Exportieren" Schaltfläche um das Ergebnis als Datei auf deinem Schreibtisch zu speichern

- *Kopiere den USBPorts.kext nach /EFI/CLOVER/kexts/Other*
- *Wurde eine SSDT-EC.aml-Datei erstellt, kopiere diese nach /EFI/*

CLOVER/ACPI/patched

16. Nun können die nicht mehr benötigten Kexte und Einstellungen bereinigt

[USB.pdf](#)

Gruß Coban

Beitrag von „grt“ vom 26. Juni 2019, 16:35

ist die deutsche übersetzung wieder entfernt worden?

die gab es doch bereits

Beitrag von „NoirOSX“ vom 26. Juni 2019, 16:38

Die Help (Info) scheinen alle wieder auf englisch zusein. Menü Texte sind teilweise Deutsch.

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Juni 2019, 16:39

Könnte schwören das das mal vorhanden war ja, im aktuellem Version ist es nur englisch 😊

Beitrag von „grt“ vom 26. Juni 2019, 16:39

ja, ich sass bei der anfertigung der übersetzung daneben...

Beitrag von „NoirOSX“ vom 26. Juni 2019, 16:40

vll auch bloß ein Bug der "neueren" Versionen

Beitrag von „Noir0SX“ vom 26. Juni 2019, 16:56

Scheint kurz nach **1.8.2** mit dem erwähnen von German wieder raus zu sein.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Juni 2019, 17:12

Na dann warte ich mal bis die alte deutsche Anleitung wieder auftaucht. Schade um die Arbeit.



Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. Juni 2019, 17:13

Zitat von cobanramo

- SSDT-USBX.aml --> Ist für die Stromversorgung der Ports nötig, USBX wird eigentlich nur vom Imac 17.1 benötigt.

Bist du dir da sicher? Die Powerproperties haben ja diverse SMBIOS und meines Wissens tauchen die nur dann unter EC.AppleBusPowerController auf, wenn ein Device USBX vorhanden ist. Ob die nötig sind, ist eine andere Frage...

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. Juni 2019, 20:47

Zitat von Harper Lewis

Bist du dir da sicher?

So hundertprozentig kann ich das nicht behaupten aber soweit ich das rumgelesen und verstanden habe taucht die ACPI Device "USBX" nur beim original Imac 17.1 (oder eben Skylake basierende) auf.

Wenn ich zbspl. bei mir auf Skylake Hackintosh nur den "EC.aml" einsetze taucht im IOreg der Device EC und darunter wird der AppleBusPowerController Treiber geladen, somit werden die USB Ports mit genug Saft versorgt.

Was ja eigentlich auch eine Lösung ist.

Wenn aber nur der USBX.aml mit Smbios 17.1 eingesetzt wird ist weit und breit kein "EC" oder "AppleBusPowerController" vorhanden dafür aber die USB Ports trotzdem mit den richtigen

```
Return (Package (0x08)
{
    "kUSBSleepPortCurrentLimit",
    0x0834,
    "kUSBSleepPowerSupply",
    0x13EC,
    "kUSBWakePortCurrentLimit",
    0x0834,
    "kUSBWakePowerSupply",
    0x13EC
})
```

Hier mal der Inhalt vom USBX.aml



Hier ein Bild vom IOReg



Hier meine USB Config.

Früher hatte ich ne zeit lang nur EC oder auch mit USBX beides zusammen benutzt es geht auch ja, aber hatte zwischendurch mal probleme wenn ich Windows gestartet hab danach MacOS. Es zeigte Symptome wie nicht reagierende USB Tastatur oder so, mit ausstecken und wieder einstecken ging es weiter.

So wie ich es jetzt einsetze hab ich keine probleme mehr. Bin der Meinung das muss so sein, Bei Smbios 17.1 nur USBX.aml thats it.

Gruss Coban

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2019, 04:08

Alle SMBios größer gleich \geq iMac17,1 und \geq MacBookPro14,3 (also einschließlich iMac17,1 und MacBookPro14,3) haben (als Applegerät) ein USBX Device verbaut. Bei Benutzung einer USBX-SSDT für SMBIOS kleiner als das (iMac 17,1 war der erste mit USBX), wird diese ignoriert, der Treiber weiß damit nichts anzufangen.

Ein funktionierender Embedded Controller (EC) ist bei jedem SMBios nötig. Was hier funktionierend heißt ist zu differenzieren, denn manchmal (selten) ist der verbaute Embedded Controller wie bei Apple "EC" benannt und ist Apple-kompatibel oder kann kompatibel gemacht werden, dann ist einer EC-SSDT nicht nötig. Meistens ist der vorhandene Embedded Controller aber weder "EC" benannt (wird dementsprechend nicht vom Treiber erkannt), noch Apple kompatibel, in diesem Fall injected man bisher ein Fake-EC Device und sorgt bewusst dafür, dass der vorhandene Embedded Controller nicht EC heißt, einfach nur damit die gewollten Treiber laden 😊

[cobanramo](#) Nur weil die Properties in IOReg erscheinen, weil die USBX _DSM sie injected, bedeutet das nicht, dass die Stromversorgung auch wirklich so vorhanden ist. Die Properties/Werte sind lediglich tote Informationen, die nur verarbeitet werden, wenn der zuständige Treiber "AppleBusPowerIrgendwas" geladen wird 😊

Beitrag von „cobanramo“ vom 27. Juni 2019, 09:08

Danke [kuckkuck](#) für die ausführlichen info's.

Ich tu das natürlich auch gegentesten mit einem USB Harddisk ob das auch funktioniert das was wir da verzapfen 😊

Was meinst du als experte den? muss beides rein oder reicht es nur EC oder USBX? 😊
das konnte ich jetzt von deinem Post nicht herauslesen 😊

Gruss Coban

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2019, 10:09

Ob EC rein muss kann man nicht pauschal sagen, aber es muss ein "EC" vorhanden sein. Wenn der im Hacky vorhandene Embedded Controller "EC" heißt und keinerlei Probleme zu verursachen scheint, braucht man "EC" nicht injecten.

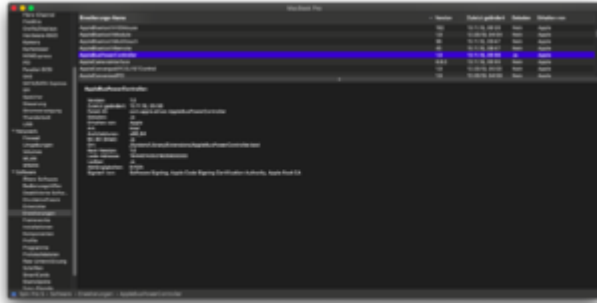
Wenn der Hacky einen inkompatiblen Embedded Controller hat (wahrscheinlicher) oder der Embedded Controller nicht "EC" heißt (ebenfalls wahrscheinlich), muss "EC" injected werden. Das ist so bei der Mehrzahl der Hackys, Laptops sind manchmal etwas anders.

USBX muss ausnahmslos immer injected werden, wenn ein betroffenes SMBios benutzt wird: Alle SMBios größer gleich \geq iMac17,1 und \geq MacBookPro14,3 benötigen eine USBX injection.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 27. Juni 2019, 10:37

Das heißt z.B. in meinem Fall mit einer SMBIOS MacBookPro14,1 daß es genügt, die USBPorts.kext in den Other-Ordner zu kopieren.

Frage: Erkennt man, daß alles funktioniert, daran, daß im Systembericht unter Software -> Erweiterungen der AppleBusPowerController als geladen angezeigt wird?



Beitrag von „cobanramo“ vom 27. Juni 2019, 11:23

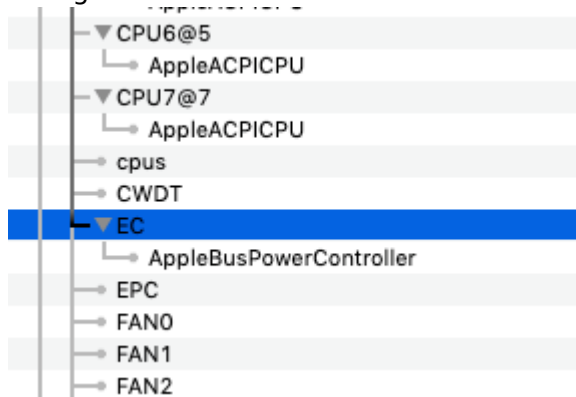
Also in deinem fall würd ich sagen das ein "SSDT-USBX.aml" nichts bringt da ein Smbios MacBookPro14,1 den schlichtweg nicht kennt.

Ob es ein "SSDT-EC.aml" braucht hängt von deinem vorhandenem Hackintosh System DSDTab, das heisst in irgend einer form sei es anders benannt, kompatibel oder inkompatibler formist es ja schon vorhanden. Testen (zbspl. mit einem USB Harddisk) ob die USB Ports genug Saft haben. Ansonsten rein ins EFI/ACPI/Patched ordner.

+ USBPorts.kext --> Ins EFI Kext Other ordner natürlich.

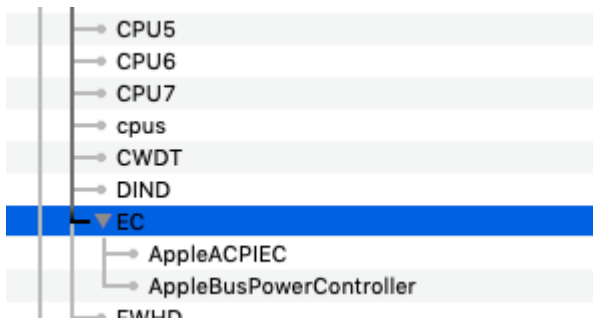
Gruss Coban

EDIT: Ja das würde bei dir heissen das die AppleBusPowerController geladen ist und unter IOReg so aussieht.



Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 27. Juni 2019, 11:32

Ja, sieht bei mir auch so aus:



Die angehängte Festplatte läuft gut.

Interessant vielleicht auch für Euch: eine SSDT-EC.aml hat das Hackintool bei mir erst gar nicht generiert. Das scheint zu merken, ob es die braucht oder nicht.

Beitrag von „bobpedro“ vom 11. April 2020, 16:00

Zitat von cobanramo

- 16. Verwenden Sie die Schaltfläche " Export ", um Dateien auf Ihrem Desktop zu generieren
- o Kopieren Sie SSDT-EC.aml (falls erstellt) nach „EFI/CLOVER/ACPI/patched“
- o Verwenden Sie zusätzlich einen der beiden folgenden Varianten:
 - 1. Kopieren Sie USBPorts.kext nach „EFI/CLOVER/kexts/Other“ **oder**
 - 2. Kopieren Sie SSDT-UIAC.aml und SSDT-USBX.aml (falls erstellt) nach „EFI/CLOVER/ACPI/patched“

Also ich bin der Meinung das das ganze im englischen falsch erklärt wird.

Übersetzt kommt es noch dicker. Das sollte nicht "oder" sein das suggeriert entweder so oder so und das stimmt nicht.

Nach dem Export hat man 2 oder 3 Files auf dem Tisch.

- USBPorts.kext --> Kext in dem die Ports definiert sind (quasi die angepasste USBInjectAll.kext, ist allein einsetzbar.)

- SSDT-UIAC.aml --> Ist das selbe einfach als acpi Injection. (Kann aber allein die Connector Typen nicht zuweisen)
- SSDT-USBX.aml --> Ist für die Stromversorgung der Ports nötig, USBX wird eigentlich nur vom IMac 17.1 benötigt.
- SSDT-EC.aml --> Ist für die restlichen Mac's als Stromversorgung. (Wenn nicht vom DSDT zuverfügunggestellt immer einsetzbar.)

Damit das ganze auch richtig funktioniert müsste es so sein.

Lösung 1;

- USBPorts.kext --> Ins EFI Kext Other ordner.
- SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml --> Ins EFI ACPI Patched ordner.

Alternative;

- USBInjectAll.kext --> Ins EFI Kext Other ordner. (Das wäre dann der Kext vom Rehabman zbsp.)
SSDT-UIAC.aml & (SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml) --> ins EFI ACPI Patched ordner.

Gestern hab ich vom Hans einen pdf bekommen in dem ist das ganze so erklärt.

15. Benutze die "Exportieren" Schaltfläche um das Ergebnis als Datei auf deinem Schreibtisch zu speichern

- *Kopiere den USBPorts.kext nach /EFI/CLOVER/kexts/Other*
- *Wurde eine SSDT-EC.aml-Datei erstellt, kopiere diese nach /EFI/*

CLOVER/ACPI/patched

16. Nun können die nicht mehr benötigten Kexte und Einstellungen bereinigt

[USB.pdf](#)

Gruss Coban

Alles anzeigen

Hey ich bin etwas am verzweifeln bei der Erstellung eines funktionierenden USB-Port Mappings. Die internen USB-Anschlüsse (USB 2.0 Controller) müssen korrekt erkannt werden, damit die Bluetooth-Karte aufhört das System aus dem Standby zu wecken. Ich glaube ich habe mittlerweile alles mögliche versucht.

Aktuelle Bios USB-Settings (alles auch schon deaktiviert probiert):

- Antiquitierte USB-Unterstützung: aktiviert
- USB3.0 Unterstützung: aktiviert
- EHCI Hand-off: aktiviert

Aktuelle OS X Version: 10.15.3

Es ist eine SSDT-EC.aml in Einsatz, da seit Catalina das System sonst nicht mehr bootet.

Ich habe es nun endlich geschafft ein port-mapping zu erstellen das auch angewendet wird und zwar mit folgender Reihenfolge:

1. Boot mit 'controller renames', 'port limit removal patch' und USBInjectAll.kext
2. Hackintool Inject-Button drücken
3. USB-Stick in alle USB-Ports gesteckt
4. Alle nicht-grünen Einträge gelöscht (es bleiben 15 übrig)
5. Korrekte Anschluss-Typen für alle USB-Controller gewählt
6. Hackintool Export-Button gedrückt
7. Reboot mit exportierter USBPorts.kext anstelle von USBInjectAll.kext ('controller renames' und 'port limit removal patch' weiterhin aktiv)

Der Controller wird nun auch als intern erkannt, leider funktioniert keins der an ihm angeschlossenen Geräte mehr. Ich habe schon alle anderen Varianten probiert (boot ohne 'controller renames', boot ohne 'port limit removal patch, boot mit SSDT-EC-USBX.aml und SSDT-UIAC.aml anstelle von USBPorts.kext) bei jeder anderen Variante funktioniert das Port-Mapping nicht mehr.

Hat jemand eine Idee?

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. April 2020, 19:34

Eventuell die Bootargs vergessen rauszunehmen?

8. Setze in der config.plist das Boot-Flag "-uia_exclude_ss uia_include=HS01,HS02" und starte den Rechner neu

• ACHTUNG: Ändere die Anschlüsse HS01,HS02 auf diejenigen, an denen deine Maus und Tastatur angebunden sind

Den Pdf Anleitung hast du schon gelesen und befolgt? 😊

[USB.pdf](#)

Gruss Coban

Beitrag von „bobpedro“ vom 11. April 2020, 21:04

Hmm also ich habe keine uia_exclude/include boot args verwendet, da das Mapping eigentlich nur für USB2 Geräte relevant ist, die internen USB3-Ports habe ich im bios deaktiviert. Ich habe allerdings noch eine USB3-Karte von Inateck verbaut, die ootb funktioniert. Hier funktioniert

allerdings der rename patch von XHC1 zu XHC/XHC_ nicht. Muss die Karte berücksichtigt werden?

Die Clover renames (XHC, EH01, EH02) habe ich weiter drin gelassen, da sonst das Port Mapping nicht mehr funktioniert... Ich habe die PDF Anleitung befolgt, die Anleitung vom Hackintool und die oben diskutierten Varianten...

Also damit ich den Prozess verstanden habe: der Port-Limit-Patch hebt das port limit von 15 auf, der USBInjectAll.kext bindet alle verfügbaren USB-Controller beim Boot-Vorgang ein. Der Port-Rename ist irgendwie notwendig, damit das Hackintool (mit den uia_excludes) die entsprechenden USB2/3 ports zuordnen kann? Nach Löschen der Einträge auf 15 grüne (aktive) ports wird dann ein Patch entweder in Form eines codeless kext oder als .aml-Datei erstellt, welche dann beim Boot für die entsprechende Zuordnung der USB-Ports sorgen. D.h. eigentlich müssten dann port-limit-patches und port-renames wieder entfernt werden können oder?

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. April 2020, 21:15

Also die Portlimits gelten pro Controller, guck im Raw DSDT (Clover F4) von deiner Hack mal an ob deine Port's zu Rename's wirklich passen oder eventuell auch anders heissen.

Um ganz sicherzugehen würd ich das anders handhaben,

bau den USB3-Karte von Inateck raus,

patch deine internen Port's nach Anleitung,

wenn alles tut was es soll bau die karte wieder ein und teste.

Gruss Coban

Beitrag von „bobpedro“ vom 14. April 2020, 10:33

Also ich habe die USB3-Karte jetzt ausgebaut und widme mich erstmal nur USB2. Die Renames scheinen zu passen, die beiden Controller heißen EUSB (Back-Panel) und EHC2 (Internal). Die

Renames funktionieren auch, im Hackintool werden die Controller mit dem geänderten Namen angezeigt: EUSB -> EH01, EHC2 -> EH02 (wenn die Rename-Patches aktiv sind).

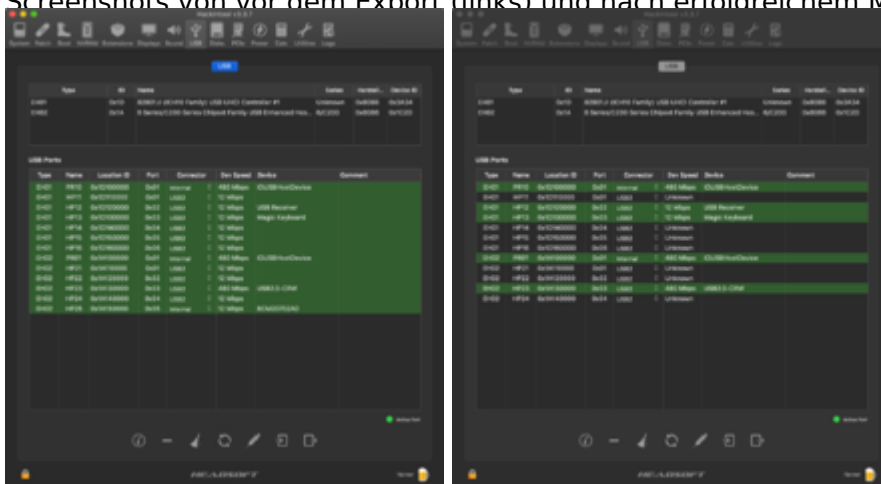
Wie ist das mit dem Connector-Typ, muss alle aktiven Ports des Controllers als intern deklarieren oder reicht es aus das für die BT-Karte zu tun? In der Anleitung steht die Port-Renames müssen danach wieder raus, leider funktioniert dann wie gesagt das Port-Mapping nicht mehr.

Wie ist das mit dem Port-Limit-Removal-Patch. Bleibt der drin oder muss der auch raus?

EDIT1:

Ich habe es jetzt gerade nochmal versucht und sowohl IOUSBHostDevices als das BCM-Device (BT) als intern deklariert. Das Port-Mapping scheint zu funktionieren, beide Controller werden als intern erkannt, die USB-Ports am betreffenden Controller (EH02) gehen auch, leider wird das BCM-Device nun nicht mehr erkannt. [cobanramo](#) hast Du eine Idee woran das liegt? Ich mache das ganze Port-Mapping ja nur für dieses Gerät...

Screenshots von vor dem Export (links) und nach erfolgreichem Mapping (rechts):



EDIT2:

Ich habe nochmal ein neues Port-Mapping erstellt, diesmal habe ich nur die Controller als intern deklariert und das BCM-Device als USB2 gelassen. Das Port-Mapping funktioniert

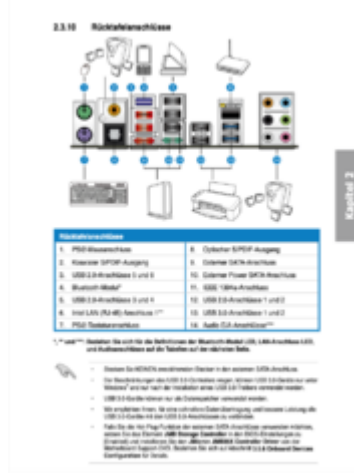
weiterhin (USBInjectAll.kext durch generierte USBPorts.kext ersetzt) und die BT-Karte wird jetzt auch wieder erkannt. Leider wacht das System nun wieder aus dem Standby auf. Irgendwie drehe ich mich hier im Kreis. Das BT-Gerät muss ja als intern definiert werden damit das aufhört.

Beitrag von „bobpedro“ vom 17. April 2020, 10:12

Keine weiteren Ideen mehr? Ich möchte langfristig gerne auf eine BCM94360CS2 wechseln aber auch dafür muss das Port-Mapping ja funktionieren.

Beitrag von „cobanramo“ vom 17. April 2020, 11:27

[Zitat von bobpedro](#)



connector-Typ



Connector-Typen setzt man so;

Set each port to the appropriate Connector using the drop down list

USB ports with devices permanently attached

(eg. M.2 Bluetooth card) should be set to "Internal"

HSxx ports connected to USB3 ports should be set to USB3

Internal HUBs are typically connected to ports PR11 and PR21 and therefore should be set to "Internal"

Alle Schwarzen USB Anschlüsse = USB2 (HSxx)

Alle Blauen USB Anschlüsse = USB3 (HSxx + SSxx)

Alles andere Hub's, Bluetooth, PRxx, USRxx usw. = Internal

Ich seh bei deinem Board kein grund für was die Portlimit patch nützen soll.

Ausserdem versteh ich nicht warum du deine vorhandene USB3 weglassen willst, konfiguriere doch das ding so wie es auch sein sollte 😊

Wenn du die andere USB Karte hinzufügst heisst das eben nicht das es 15 Port's Limit überschreitet, die Portlimit besteht pro Controller.

Gruss Coban

EDIT: "Ich zähle bei deinem Board nur 10" also die hinteren am Board Panel sind 10 Port's, wenn du aber im Board Internen Port's auch welche herausgeführt haben solltest (Front Anschlüsse usw.) die natürlich auch mitzählen...

Beitrag von „bobpedro“ vom 20. April 2020, 15:55

Hey Coban, vielen Dank für die ausführliche Info. Die internen USB3 habe ich deaktiviert, da sie mit GenericUSBXHCI.kext wohl nur bedingt zum laufen gebracht werden können -> siehe [hier](#).

Der Portlimit-Patch dachte ich sei notwendig bei Erstellung des Port-Mappings. Ja die internen Anschlüsse sind auch belegt, an USB1314 hängt die BT-Karte, mit USB1112 werden 2x USB2 ans Front-Panel geführt, und an USB910 hängt ein Card-Reader mit 1x USB2. Ich habe mal versucht die Konfiguration zu skizzieren:



Also so wie ich das sehe müsste die Konfiguration korrekt sein, warum wird die BT-Karte aber nicht mehr erkannt wenn sie als intern deklariert ist...?

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. April 2020, 20:31

Type	ID	Name
Apple/USBXHCI	Dx00	JHL7543 Thunderbolt 3 USB Controller [Titan Ridge 4C 2018]
XHC	Dx14	100 Series/C230 Series Chipset Family USB 3.0 xHCI Controller

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHC	HS01	Dx14000000	0x01	USB2	12 Mbps	USB Receiver
XHC	HS02	Dx14200000	0x02	USB2	Unknoen	
XHC	HS03	Dx14300000	0x03	USB3	Unknoen	
XHC	HS04	Dx14400000	0x04	USB3	Unknoen	
XHC	HS05	Dx14600000	0x05	USB3	Unknoen	
XHC	HS06	Dx14800000	0x06	USB3	Unknoen	
XHC	HS07	Dx14700000	0x07	USB3	Unknoen	
XHC	HS08	Dx14800000	0x08	USB3	Unknoen	
XHC	HS09	Dx14900000	0x09	USB2	1.5 Mbps	Comfort Curve Keyboard 2009
XHC	HS10	Dx14A00000	0x0A	USB2	Unknoen	
XHC	HS11	Dx14B00000	0x0B	Internal	12 Mbps	BCM5923103 Bluetooth 4.1
XHC	SS01	Dx14C00000	0x11	USB3	Unknoen	
XHC	SS02	Dx14D00000	0x12	USB3	Unknoen	
XHC	SS03	Dx14E00000	0x13	USB3	Unknoen	
XHC	SS04	Dx14F00000	0x14	USB3	Unknoen	
XHC	SS05	Dx14000000	0x15	USB3	Unknoen	
XHC	SS06	Dx14100000	0x16	USB3	Unknoen	

gnis.

Bild

1



Bild 2

Jetzt bei dir im unteren Bild müsste man aufpassen, warum bei dir zbspl. die Port ID's doppelt (Blau) vorkommen verstehe ich jetzt nicht, da muss irgendwo ein Fehler sein, die müssen eindeutig sein.

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Data Speed	Device
EH01	PR10	0x1D100000	0x01	Internal	480 Mbps	IOUSBHostDevice
EH01	HP11	0x1D110000	0x01	USB2	12 Mbps	
EH01	HP12	0x1D120000	0x02	USB2	12 Mbps	USB Receiver
EH01	HP13	0x1D130000	0x03	USB2	12 Mbps	Magic Keyboard
EH01	HP14	0x1D140000	0x04	USB2	12 Mbps	
EH01	HP15	0x1D150000	0x05	USB2	12 Mbps	
EH01	HP16	0x1D160000	0x06	USB2	12 Mbps	
EH02	PR01	0x1A100000	0x01	Internal	480 Mbps	IOUSBHostDevice
EH02	HP21	0x1A110000	0x01	USB2	12 Mbps	
EH02	HP22	0x1A120000	0x02	USB2	12 Mbps	
EH02	HP23	0x1A130000	0x03	USB2	480 Mbps	USB2.0-CRW
EH02	HP24	0x1A140000	0x04	USB2	12 Mbps	
EH02	HP25	0x1A150000	0x05	Internal	12 Mbps	BCM20702AD

Meine Empfehlung;

Nimm alle USB SSDT's (bsp. SSDT-UIAC.aml) und alle USB Kexte die du für den Konfiguration deine USB Schnittstellen & Karten verwendest raus aus der EFI.

Auch irgendwelche Bootargs für USB die du verwendest sollten raus.

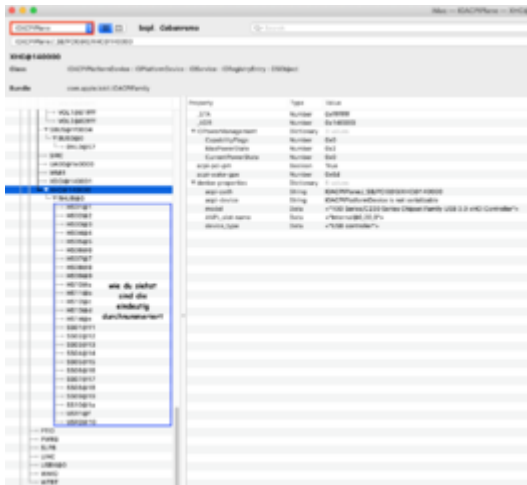
Hänge bitte all die Sachen ab vom USB, angesteckt sollte nur die Maus & Tastatur sein.

1. Danach stellst du den aktuellen USBInjectAll.kext ins EFI/CLOVER/kexts/Other/
2. Im Config.plist trage bitte den "USB Port Limit Patch" für dein Benutztes MacOS ein.

So wie ich das sehe brauchst du den patch eigentlich nicht aber wir tun das mal eintragen um dein ganzen Portplan zu sehen.

3. Nach neustart bitte den "IORegistryExplorer" starten, oben IOACPIPlane wählen und von deinem USB ACPI Plan ein Bild machen und uns mal zeigen.

Hier ein bspl. von mir...



Bei dem folgendem bspl. von mir sieht man unter "IOService" XHC@14"

das diverse Port's fehlen, das liegt daran weil es bei mir schon konfiguriert ist, du wirst aber bei deinem IOExplorer den gesamten richtig nummerierten Port liste haben.



4. Jetzt empfehle ich dir mal genau so ein Plan wie am Anfang "Bild 2" von mir, deinen PortPlan zu erstellen, damit du weisst welcher port was belegt. (hp10, hp11, hp12 usw.)

Einfach überall bei jedem Port einen USB 2 Stick reinstecken und gucken bei welchem HPXX im IORegistryExplorer grün wird und bei ausstecken sollte es rot werden.

Das ganze Spiel kann man auch mit einem USB 3 Stick durchspielen, da du ja das nicht brauchst könnte man dies übergehen aber ich würde es trotzdem machen und gucken wo die Aktivität ist.

5. Jetzt einfach den aktuellen "Hackintool" starten, unter USB mal die ganze liste Port's löschen (Besen), danach aktualisieren, die liste sollte schön richtig mit Port ID's durchnummeriert sein. (Weil PortlimitPatch aktiv ist, sollte alles da sein)

Jetzt einfach die zuvor unter Punkt 4 ermittelten Port's dort drin lassen und die "Connectoren" den realen zustand anpassen,

den rest die man nicht braucht schön einzeln auswählen und löschen, danach exportieren.

6. Jetzt kann man die exportierten USBPorts.kext, SSDT-USBX.aml oder SSDT-EC.aml ins EFI legen und USBInjectAll.kext löschen.

Gleichzeitig kannst du unter Config.plist den Port Limit Patch deaktivieren.

Nach neustart sollte es nur funktionierende USB Port's im IOExplorer/IOService anzeigen.

Hoffe hab es nicht zu umständlich geschrieben, naja schreiben ist nicht meine stärke 😊

Versuchs mal.

Gruss Coban

Beitrag von „kexterhack“ vom 20. April 2020, 22:14

Hallo,

ich habe nun auch mal ein paar Fragen zu dieser Anleitung, da Sie ja relativ schon Wissen voraussetzt:

1. Die Usb Inject All Kext war/ist ja schon die ganze Zeit in meinem Kexte Ordner

2.+3. DSDT Rename unter Clover

- Habe herausgefunden, dass beim Booten mit F4 man den Dumb erhält und dieser im EFI Ordner unter Clover ACPI - Origin versteckt ist.

Dort finde ich dann eine Datei mit DSDT.aml

Die öffne ich mit MaciASL und ändere/rename

XHCI -> XHC Die waren schon so

XHC1 -> XHC Die waren schon so

EHC1 -> EH01 Die unter Device geändert

EHC2 -> EH02 Die unter Device geändert

Wenn ich die Datei schließe kommt Compile error

Hier wieder herausgefunden, dass ich die ACPI Specifications unter dem Tool maciASL in den Einstellungen zu 5,1 ändern muss.

Bekomme aber immer noch compile error?

Hab nochmal eine neue maciASL gezogen statt v1.4 nun [MaciASL-1.5.6-RELEASE.zip](#), dort unter preferences gibts nur stable, jedenfalls immer noch error - siehe screenshot.

Punkt 5

--> Hackintool General --> Installed

Einen Installed Punkt gibt es nicht - ich nehme an es ist Extensions gemeint?

Dort ist alles grün u.a. auch USBInjectAll in der Version 0.75

Punkt 6 U

SB Tab - zusätzliche Kexte installieren:

o 8086:8CB1 und macOS < 10.11.1 -> XHCI-9-series.kext o 8086:8D31, 8086:A2AF, 8086:A36D, 8086:9DED -> XHCI-unsupported.kext o 8086:1E31, 8086:8C31, 8086:8CB1, 8086:8D31, 8086:9C31, 8086:9CB1 -> FakePCIID.kext + FakePCIID_XHCIMux.kext

Bei mir steht auch was mit 8086 aber hier werde ich nun nicht so schlau draus= ? - siehe Screenshot

Punkt 10

--> Bootparameter „-uia_exclude_ss uia_include=HS01,HS02“

Also ich starte ganz normal neu und wenn das Clover Bootmenü kommt gebe ich unter Optionen den Parameter ein?

o HS01,HS02 auf die Ports abändern auf welchen die Maus und die Tastatur hängen

Ich nehme an das lässt sich im Menü nach dem Neustart abändern wie unten auf dem Screenshot zu sehen ist?

Danke schonmal vorab!

Mein System:

Hacki mit Catalina OS 10.15.4 und Fake Smc

i5 4670 3,4GHZ Quadcore auf Asus Z87M Plus Board

Ram 2*8GB Gskill und 2*4GB HyperX = 24GB auf 1866Mhz

Rx570 Asus strix @8gb

840SSD Samsung Evo 250GB

Logitech Funk Tastatur und Apple Magic Mouse 1 via BT Dongle von CSL

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. April 2020, 22:50

Hallo [kexterhack](#)

Füll doch bitte deine Systeminformationen in deinem Profil auf.

Ich kenne jetzt zwar dein System nicht, nehme an das du mit Clover unterwegs bist.

Bin der Meinung das du das Leben selber schwer machst, wofür eigentlich DSDT erstellen?



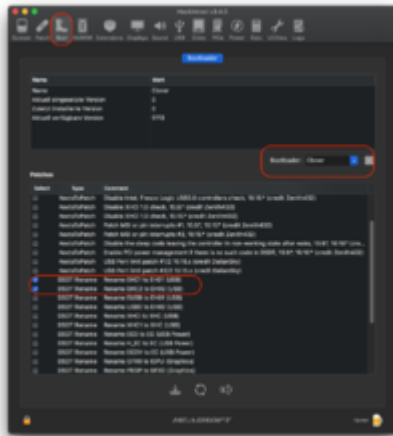
Geht auch so schnell und unproblematischer 😊

Ansonsten für dein USB Patching, siehe meinen vorherigen Posting an,

Alles ab "Meine Empfehlung;" gilt auch für dich, könntest auch dies abarbeiten, somit hättest du auch das USB gepatcht.

Gruss Coban

EDIT: oder... da wir auf einem Hackintool Anleitung Tread sind mit Hackintool...



Beitrag von „kexterhack“ vom 20. April 2020, 22:50

[cobanramo](#)

Danke dir für die schnelle Antwort!

Habe deshalb extra mein System unten drunter geschrieben, aber werde ich updaten.

Das sieht schonmal sehr gut aus auf deinem Screen. Wollte die DSDT nicht erstellen, sondern nur renamen wie in der Anleitung.

Dort stehen manchmal Dinge drin, die man auf anhieb ohne das Know How erstmal nicht findet.

Das ein- oder andere kann man sich noch zurecht suchen.

Ich habe gerade schonmal gelesen und werde nun mal sehen wie weit ich komme.

Danke!

UPDATE1: [cobanramo](#)

Die Umbenennung hat natürlich super geklappt.

Der nächste Punkt: Es sieht nicht so aus, als müsste ich einen weiteren USB Kext hinzufügen, mit meiner config.

Nun arbeite ich deine Liste ab:

- SSDT-UIAC.aml habe ich keine
- USB Kexte sind außer der Inject All nur der Generic USB Kext im Kexte Ordner
- Der aktuelle USBInjectAll Kext war bei mir immer im EFI Ordner.
- Warum soll man den wieder einstellen? Muss ich den irgendwo ziehen, der Punkt ist etwas verwirrend.

USB Port Limit Patch gemacht für catalina mit Clover Config.

Anleitung dazu fand ich [hier](#). muss ich ebenfalls die haken bei info plist patch machen? und die 3 punkte kernel pm, apple rtc und appleintelcpum aktivieren?

IORegistryExplorer" gestartet nach Neustart. Screenshot im Anhang.

Ich denke das sieht soweit gut aus.

Habe zuerst nun einen USB3 dann einen USB2 Stick überall rein und rausgesteckt.

Insgesamt habe ich 8Ports real, aber es sind mehr angegeben.

Auch nach dem Test habe ich komischerweise 10.

Nach dem löschen und aktualisieren sieht es nun so aus. Sie kamen geordnet.

Wie passe ich nun die Connectoren an?

Herausgekommen aus dem Hackintool export ist nun die USBPorts.kext und die SSDT UIAS.aml und .dsl

Die erstere in Kexte Ordner und die anderen beiden in den efi patch ordner. USB Generic auch löschen?

Leider noch kein Erfolg, irgendwo ist ein Fehler.

Ich habe das nun mehrmals gemacht, das raubt einem echt den Nerv. Das ist das schwierigste von allen.

Manche Ports laufen, manche nicht und die die laufen nur auf usb2.

zu guter letzt lässt mich der clover config nicht mehr sichern. Er sagt die efi liegt wo er nicht permanent schreiben kann. ich kann auf den ordner aber schreiben und habe nur ein osx installiert - eine ssd nur drin. speichern tut er aber trotzdem die config. wenn ich sie öffne sind meine änderungen drin.

habe mal meine efi angehängen.

Beitrag von „bobpedro“ vom 22. April 2020, 11:38

[Zitat von cobanramo](#)

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHC	HS01	Dx14100000	Port1	USB3	12 Mbps	USB Receiver
XHC	HS02	Dx14200000	Port2	USB3	Unknown	
XHC	HS03	Dx14300000	Port3	USB3	Unknown	
XHC	HS04	Dx14400000	Port4	USB3	Unknown	
XHC	HS05	Dx14500000	Port5	USB3	Unknown	
XHC	HS06	Dx14600000	Port6	USB3	Unknown	
XHC	HS07	Dx14700000	Port7	USB3	Unknown	
XHC	HS08	Dx14800000	Port8	USB3	Unknown	
XHC	HS09	Dx14900000	Port9	USB2	1.5 Mbps	Comfort Curve Keyboard 2009
XHC	HS10	Dx14A00000	PortA	USB2	Unknown	
XHC	HS11	Dx14B00000	PortB	Internal	12 Mbps	BCM920703 Bluetooth 4.1
XHC	SS01	Dx14C00000	Port1	USB3	Unknown	
XHC	SS02	Dx14D00000	Port2	USB3	Unknown	
XHC	SS03	Dx14E00000	Port3	USB3	Unknown	
XHC	SS04	Dx14F00000	Port4	USB3	Unknown	
XHC	SS05	Dx14000000	Port5	USB3	Unknown	
XHC	SS06	Dx14100000	Port6	USB3	Unknown	

gnis.

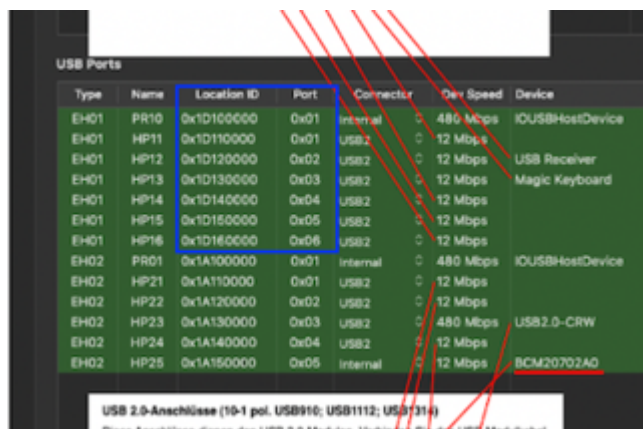
Bild

1



Bild 2

Jetzt bei dir im unteren Bild müsste man aufpassen, warum bei dir zbspl. die Port ID's doppelt (Blau) vorkommen verstehe ich jetzt nicht, da muss irgendwo ein Fehler sein, die müssen eindeutig sein.



The screenshot shows a table titled "USB Ports" with the following columns: Type, Name, Location ID, Port, Connector, Dev Speed, and Device. The table lists various USB devices connected to the system. Red arrows point to the "Port" column, highlighting several instances where the same port ID (0x01) is used for different devices, which is noted as a problem in the text above.

Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
EHD1	PR10	0x1D100000	0x01	Internal	480 Mbps	IOUSBHostDevice
EHD1	HP11	0x1D110000	0x01	USB2	12 Mbps	
EHD1	HP12	0x1D120000	0x02	USB2	12 Mbps	USB Receiver
EHD1	HP13	0x1D130000	0x03	USB2	12 Mbps	Magic Keyboard
EHD1	HP14	0x1D140000	0x04	USB2	12 Mbps	
EHD1	HP15	0x1D150000	0x05	USB2	12 Mbps	
EHD1	HP16	0x1D160000	0x06	USB2	12 Mbps	
EHD2	PR01	0x1A100000	0x01	Internal	480 Mbps	IOUSBHostDevice
EHD2	HP21	0x1A110000	0x01	USB2	12 Mbps	
EHD2	HP22	0x1A120000	0x02	USB2	12 Mbps	
EHD2	HP23	0x1A130000	0x03	USB2	480 Mbps	USB2.0-CRW
EHD2	HP24	0x1A140000	0x04	USB2	12 Mbps	
EHD2	HP25	0x1A150000	0x05	Internal	12 Mbps	BCM20702AG

Meine Empfehlung;

Nimm alle USB SSDT's (bsp. SSDT-UIAC.aml) und alle USB Kexte die du für den Konfiguration deine USB Schnittstellen & Karten verwendest raus aus der EFI.

Auch irgendwelche Bootargs für USB die du verwendest sollten raus.

Hänge bitte all die Sachen ab vom USB, angesteckt sollte nur die Maus & Tastatur sein.

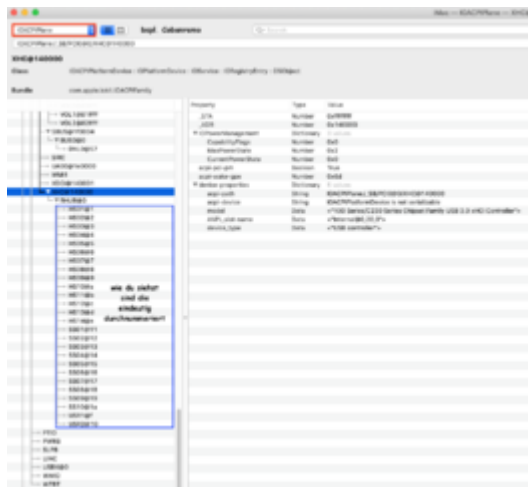
1. Danach stellst du den aktuellen USBInjectAll.kext ins EFI/CLOVER/kexts/Other/

2. Im Config.plist trage bitte den "USB Port Limit Patch" für dein Benutztes MacOS ein.

So wie ich das sehe brauchst du den patch eigentlich nicht aber wir tun das mal eintragen um dein ganzen Portplan zu sehen.

3. Nach neustart bitte den "IORegistryExplorer" starten, oben IOACPIPlane wählen und von deinem USB ACPI Plan ein Bild machen und uns mal zeigen.

Hier ein bspl. von mir...



Bei dem folgendem bspl. von mir sieht man unter "IOService" XHC@14"

das diverse Port's fehlen, das liegt daran weil es bei mir schon konfiguriert ist, du wirst aber bei deinem IOExplorer den gesamten richtig nummerierten Port liste haben.



4. Jetzt empfehle ich dir mal genau so ein Plan wie am Anfang "Bild 2" von mir, deinen PortPlan zu erstellen, damit du weisst welcher port was belegt. (hp10, hp11, hp12 usw.)

Einfach überall bei jedem Port einen USB 2 Stick reinstecken und gucken bei welchem HPXX im IORegistryExplorer grün wird und bei ausstecken sollte es rot werden.

Das ganze Spiel kann man auch mit einem USB 3 Stick durchspielen, da du ja das nicht brauchst könnte man dies übergehen aber ich würde es trotzdem machen und gucken

wo die Aktivität ist.

5. Jetzt einfach den aktuellen "Hackintool" starten, unter USB mal die ganze liste Port's löschen (Besen), danach aktualisieren, die liste sollte schön richtig mit Port ID's durchnummeriert sein. (Weil PortLimitPatch aktiv ist, sollte alles da sein)

Jetzt einfach die zuvor unter Punkt 4 ermittelten Port's dort drin lassen und die "Connectoren" den realen zustand anpassen,

den rest die man nicht braucht schön einzeln auswählen und löschen, danach exportieren.

6. Jetzt kann man die exportierten USBPorts.kext, SSDT-USBX.aml oder SSDT-EC.aml ins EFI legen und USBInjectAll.kext löschen.

Gleichzeitig kannst du unter Config.plist den Port Limit Patch deaktivieren.

Nach neustart sollte es nur funktionierende USB Port's im IOExplorer/IOService anzeigen.

Hoffe hab es nicht zu umständlich geschrieben, naja schreiben ist nicht meine stärke



Versuchs mal.

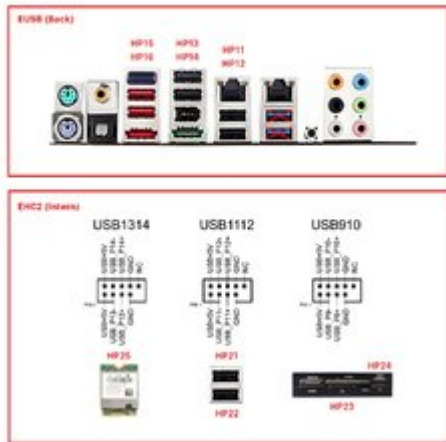
Gruss Coban

Alles anzeigen

Hey [cobanramo](#)

vielen Dank nochmal für die ausführliche Anleitung!!!

Ich habe versucht mal so eine Grafik zu erstellen wie Du:



Also ich habe deine Anleitung befolgt: USBPorts.kext und SSDT-UIAC.aml raus, USB-Renames raus, Port-Limit-Patch rein und USBInjectAll.kext rein. USB-Boot-Args habe ich sonst keine. Nicht wundern, falls im Moment die externe USB3-Karte wieder auftaucht, die brauche ich gerade zum arbeiten.

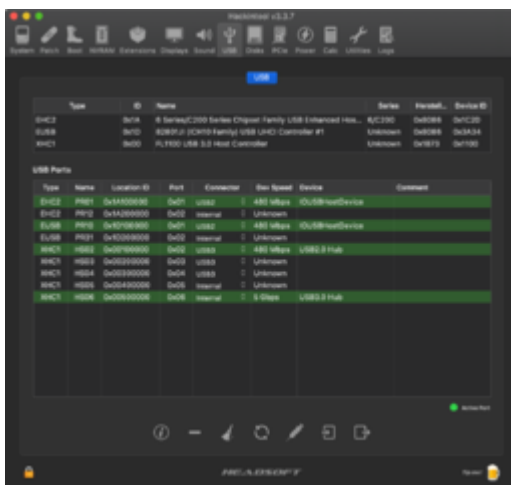
Hier der Screenshot vom IOACPIPlane:



Wenn ich bei IOService schaue kann ich keine richtige Port-Nummerierung erkennen, das sieht nicht so geordnet aus wie bei Dir oder den USB3-Devices:



Wenn ich jetzt das Hackintool öffne alles lösche (Besen) und aktualisiere sieht das ganze so aus (XHC1 ist die USB3-Karte):



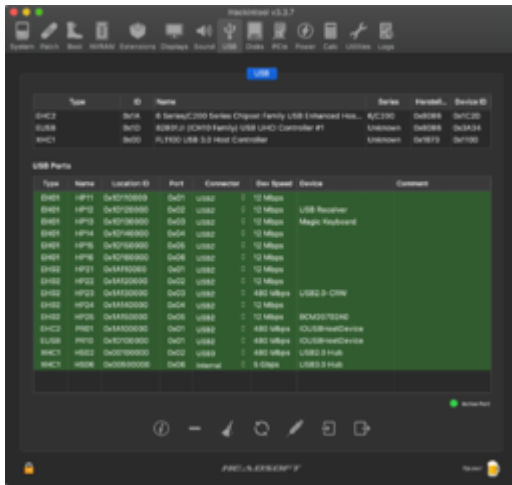
Wenn ich jetzt auf das Spritzen-Symbol drücke zeigt sich folgendes Bild:



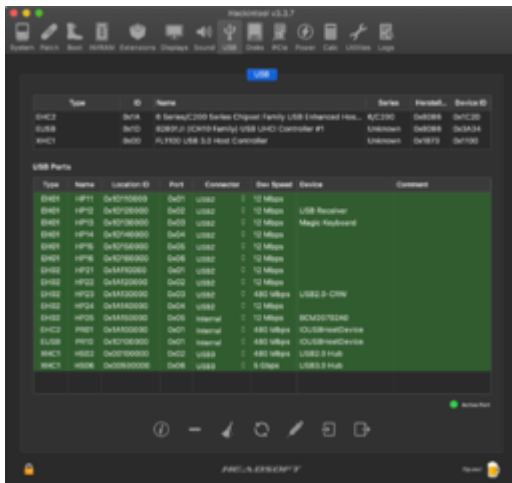
Nach Einstecken eines USB2-Sticks in alle USB2-Ports:



Nach Löschen aller nicht-grünen Einträge:



Die Connector-Typen würde ich dann so zuordnen:



Da ich das ganze jetzt ohne Renaming-Patch durchgeführt habe, bin ich nicht sicher ob das so richtig ist, dass die IOUSBHostDevices die Ports 0x01 mit PR01 und PR10 belegen und zwei andere Anschlüsse ebenfalls den Port 0x01 aber mit HP11/HP21.

Wofür ist der Renaming-Patch gut, brauche ich den für die Erstellung des Port-Mappings? Dann würde ich das ggfls. nochmal so wiederholen und die wieder aktivieren:



Drücke ich jetzt im Hackintool auf Export werden eine USBPorts.kext, SSDT-UIAC.aml/.dsl und SSDT-EC-USBX.aml/.dsl generiert. Ich würde dann den USBPorts.kext mit USBInjectAll.kext tauschen. Eine SSDT-EC.aml habe ich immer drin, da sonst mein System nicht startet.

Die SSDT-UIAC.aml kann ich anstelle des USBPorts.kexts verwenden richtig? Aber wofür ist die SSDT-EC-USBX.aml gut? Ich habe mal was von Strom-Versorgung der USB-Ports gelesen...?

LG

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. April 2020, 19:32

[bobpedro](#)

Ist doch alles bestens so, du hast deine Usb Port's so komplett gepatscht.

Wenn der Hackintool ne **SSDT-EC-USBX.aml** ausspuckt musst du dies auch mit deinem bestehendem SSDT-EC.aml ersetzen, beim **SSDT-EC-USBX.aml** ist der EC eben eingebaut mit dem USBX, so wie eigentlich der name auch aussagt.

Siehe Posting #12.

Die PRxx sind HUB's, sollten auch Intern sein. Du kannst mal im Bios nachgucken welche Einstellungen du betreffend USB hast. Das ändern im Bios wird das verhalten auch hier ändern.

Gruss Coban

Beitrag von „cobanramo“ vom 22. April 2020, 23:54

[kexterhack](#)

Sorry hab dein Edit leider nicht bemerkt, sah es erst grad.

Ja du hast diverse Fehler drinnen, mom. ich bastel dir ne Anleitung. kommt hier als Edit.

Edit:

[Zitat von kexterhack](#)

- SSDT-UIAC.aml habe ich keine
- USB Kexte sind außer der Inject All nur der Generic USB Kext im Kexte Ordner
- Der aktuelle USBInjectAll Kext war bei mir immer im EFI Ordner.
- Warum soll man den wieder einstellen? Muss ich den irgendwo ziehen, der Punkt ist etwas verwirrend.

Für den Portlimitpatching muss alles raus (USB Kexte, Generic USB Kext, USBPorts.kext,SSDT-

UIAC.aml)

Im Clover/Other sollte nur der aktuelle **USBInjectAll.kext** sein. Zum "Ziehen" nimm den [Kext Updater](#).

Für den [Portlimit Patch](#) siehe unsere Forum und gehe nicht fremd. 😄



Bei deiner Efi unter ACPI/origin hattest du dein Raw DSDT drinnen, ich hab reingeguckt und konnte feststellen das du nicht mehr als das hier brauchst.



Alle anderen Rename's sind bei dir überflüssig, die Graphic übernimmt WhateverGreen.kext.

Ich stelle dir da eine bereinigte EFI mit VirtualSMC.kext & OpenRuntime.efi zu verfügung, das ist viel aktueller und moderner als AptioMemoryFix. Versuche mit dieser Efi zu starten.

[EFI.zip](#)

Nach dem neustart mit dem aktuellen EFI einfach den obigen Ablauf im Post #26 abarbeiten, wie vorher du das eben gemacht hast.

Im Hackintool unter USB, einmal mit Besen alles löschen danach aktualisieren.

Jetzt sollte alles da sein, alle Port's mit einem USB2 Stick & USB3 Stick abarbeiten.



Wenn alles durch ist alles "grüne" lassen und den rest löschen.

[Zitat von kexterhack](#)

Wie passe ich nun die Connectoren an?



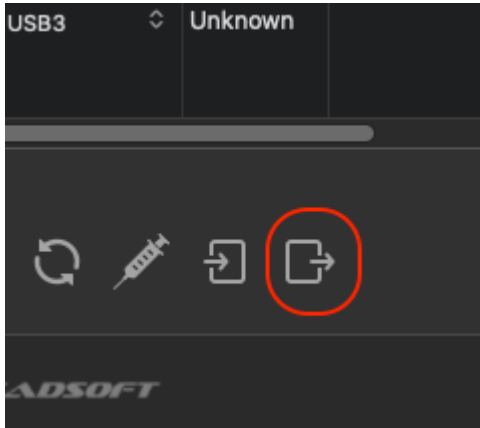
Siehe Bild & guck dir Post #24 an.

Alle **Schwarzen** USB Anschlüsse auf dem Board = USB2 (HSxx)

Alle **Blaunen** USB Anschlüsse auf dem Board = USB3 (HSxx + SSxx)

Alles andere Hub's, Bluetooth usw. = Internal

Wen du im Hackintool fertig konfiguriert hast klickst du auf den Export.



Auf dem Desktop solltest du jetzt;

1x USBPorts.kext haben, der kommt ins EFI/ Other rein, jetzt den **USBInjectAll.kext** löschen!

1x SSDT-EC.aml oder SSDT-EC-USBX.aml haben, der kommt ins EFI/ACPI/Patched

1x SSDT-UIAC.aml, den hier kannst du auch ins EFI/ACPI/Patched legen aber dann brauchst du keinen USBPorts.kext, also entweder SSDT-UIAC.aml oder USBPorts.kext, kannst entscheiden.

Zuguter Schluss zählst du mal all deine Ports, also die "Grünen" die du konfiguriert hast, wenn es Pro Controller mehr als 15 sind brauchst du einen Portlimitpatch, ergo lässt du den im Config.plist stehen ansonsten kannst du die dort auch deaktivieren.

Nach neustart sollte alles bestens sein, testen 😊

Gruss Coban

Beitrag von „kexterhack“ vom 23. April 2020, 15:45

[cobanramo](#)

Vielen Vielen Dank dir! Klasse Support!

Wollte sowieso auch danach noch auf Virtual SMC umsteigen und testen.

Edit: Wie ich das System nur vom Install Boot Stick boote, hab ich nun auch herausgefunden, dafür sollte dieser als alleiniges Bootmedium im Bios bzw. an erster Stelle stehen.

Abgesehen davon lande, ich jedes Mal im Kernel Panic - wohl bekanntes Problem. Gibt's dafür einen Workaround? Bin gerade schon am schauen, bevor ich mit dem USB Patch weitermache.

PS: Gehe bestimmt nicht mehr "fremd" 😄

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. April 2020, 19:16

Kannst du mal im /EFI/CLOVER/drivers/UEFI/OcQuirks.plist den Schlüssel

DevirtualiseMmio = No stellen und nochmals testen?

Kenne zwar dein Board nicht genauer müsstest man mal austesten.

Gruss Coban

Beitrag von „kexterhack“ vom 23. April 2020, 21:17

[cobanramo](#)

Wow, mega! Wenn gewusst wie ja relativ einfach 😊

Habe es mit dem Boot Stick getestet und er rannte durch, danach habe ich beide EFIs gemountet und die EFI vom Stick intern kopiert.

Bootet und läuft. Beim Boot blieb er für ne Sekunde kurz stehen: Apple ALC, alc:@ error neither alc-layout id nor layout id is found in configuration

Aber läuft danach direkt weiter und bootet ohne Probleme.

Danke Danke! 😊

Jetzt werde ich mich noch ans USB Patching machen.

Update:

Also bin genau nach Plan gegangen, Ports klappen wie vorab, IO Explorer zeigt die richtigen an und lässt die gelöschten weg, jedoch kein USB3 Support.

Mit einem USB2 Stick, werden alle meine 8 Ports erkannt.

Maus und Tastatur hab ich nicht rausgezogen.

3Ports sind USB2.0 und 5Ports USB3.0

Der USB 2.0 Stick wird überall erkannt.

Der 3.0er nur an USB2.0 Ports.

Am Ende habe ich in meiner Liste (Hackintool) 3 grüne Einträge bei nur 2 eingesteckten Ports (Maus+Tastatur)

HS01+02+03+04+09+10+13+14 = 8Ports

= 13+14 Maus und Tastatur.

Grün ist aber noch PR01 Type EH01+PR12 EH01 steht unter Connector internal.

Das andere habe ich auch internal genannt sowie Maus und Tastatur (BT und Funk).

Exportiert bekomme ich 5 Dateien.

SSDT-EC.aml + SSDT-EC-USBX.aml +

SSDT-EC.dsl + SSDT-EC-USBX.dsl

Habe mich für den USB Kext entschieden und nur die SSDT-EC.aml+dsl in den patch ordner geschoben.

Neustart und ja bis auf das USB3 nicht funktioniert, klappt alles. Dachte die würden dann ebenfalls mit entsprechendem "Speed" laufen. Ist nicht ganz so wild, da ich meist eh mit LAN/NAS arbeite, aber gut wäre es schon.

Bin gerade nochmal am schauen, ob ich was übersehen habe/es hinbekomme.

Scheint wohl wie ich so las ggfs. am noch neuen Build 10.15.4 zu liegen?!

Screenshot vom Hackintool- IO Explorer zeigt auch alles richtig an, nur USB3 Support fehlt.

Unter Extensions sehe ich nicht die USB.port Kext installed, nehme aber an, dass ist normal?!

Beitrag von „bobpedro“ vom 24. April 2020, 10:35

[Zitat von cobanramo](#)

[bobpedro](#)

Ist doch alles bestens so, du hast deine Usb Port's so komplett gepatscht.

Wenn der Hackintool ne **SSDT-EC-USBX.aml** ausspuckt musst du dies auch mit deinem bestehendem SSDT-EC.aml ersetzen, beim **SSDT-EC-USBX.aml** ist der EC eben eingebaut mit dem USBX, so wie eigentlich der name auch aussagt.

Siehe Posting #12.

Die PRxx sind HUB's, sollten auch Intern sein. Du kannst mal im Bios nachgucken welche Einstellungen du betreffend USB hast. Das ändern im Bios wird das Verhalten auch hier ändern.

Gruss Coban

Alles anzeigen

Ok danke für das Feedback, das einzige was mich jetzt noch brennend interessiert bevor ich den nächsten Anlauf starte sind die Renaming-Patches... brauche ich die und wenn ja warum? (PS: Dein Link zu #12 führt leider ins Leere).

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. April 2020, 14:33

[kexterhack](#)

Ich würde dir empfehlen den **SSDT-EC-USBX.aml** zu nehmen, der hat den EC + USBX teil integriert, wenn du das nicht brauchen würdest würde der Hackintool das auch nicht ausspucken. 😊

die .dsl's kannst du ignorieren und löschen, die sind eben zum selber Kompilieren.

Unter Extensions wirst du nie den USBPorts.kext geladen sehen weil der eben kein Code in den sinne beinhaltet sondern nur eine Liste die deine Port's zurecht richtet, das ist korrekt so.

Für den nicht geladenen SBus Treiber den ich da noch bei dir sehe nimm den beiliegenden SSDT-SBUS-MCHC.aml ins ACPI/Patched Ordner.



Zu deinem nicht funktionierendem USB3 muss du mal im Bios gucken ob auch die richtigen Einstellungen dort sind, den alle XHC, 8/9-series chipset (8086:8xxx):

14xUSB2 Ports HS01-HS14,

6xUSB3 Ports SS01-SS06 werden eigentlich unterstützt.

Tauchen bei dir keine SSxx Ports in der Liste auf?

Gruss Coban

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. April 2020, 14:43

[bobpedro](#)

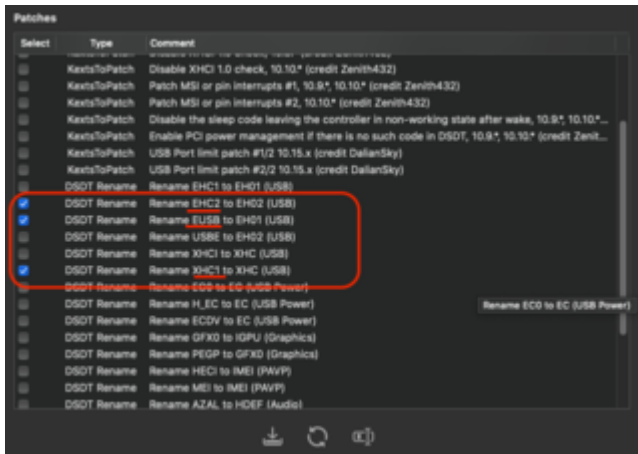
[Zitat von bobpedro](#)

Dein Link zu #12 führt leider ins Leere

hmm verstehe nicht warum das ins leere führt aber im [Posting 12](#) wurde vom Kuckuck erklärt warum es den braucht.

Und zu deiner frage betreffend Rename's; Ja die brauchst du bevor du patchen beginnst.

Anhand deiner Bilder erkenne ich das du die 3 Rename's benötigst.



Gruss Coban

Beitrag von „kexterhack“ vom 24. April 2020, 22:59

[cobanramo](#)

sry - etwas missverständlich ausgedrückt.

SSDT-EC-USBX.aml ist natürlich auch drin.

Die andere SSDT-UIAC.aml, sagtest du benötige ich nicht, wenn ich den usb port kext nehme.

Da ich den genommen habe, habe ich nur die erstere kopiert.

Den Sbus Treiber habe ich übernommen - merci.

SSx Port gab es einen - den muss ich gestehen wohl aus der Liste gelöscht zu haben.

Unter HS14 gab es SS01 meine ich hies der.

Mein Bios sieht korrekt aus, alle USB 3 aktiviert.

Halb so wild, wenn der Rest rennt. Mit dem jetzigen Zustand kann ich Leben und werde hier und da nochmal schauen und Feintuning machen.

So wie ich es verstanden habe ist der Patch insoweit auch wichtig, da die temporäre Version Datenträger beschädigen könnte?! - was jetzt nicht mehr gegeben ist.

Ganz großes Dankeschön für deinen Support!!!

Beitrag von „cobanramo“ vom 25. April 2020, 01:19

[Zitat von kexterhack](#)

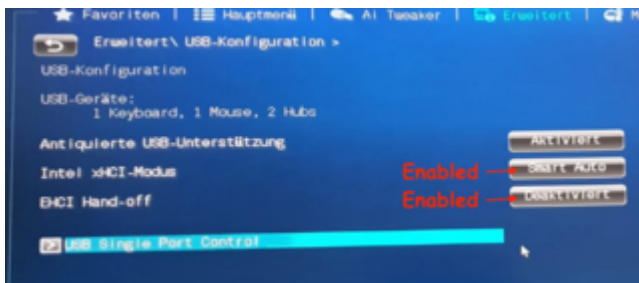
Unter HS14 gab es SS01

Würde erklären das bei dir der Portlimit Patch nicht greift, $14+1=15$ 😊

Wenn der Portlimit Patch aktiv ist und du den USBInjectAll.kext drinne hast sonst keine USB sachen, also so wie ganz anfang, müssten bei dir ;

14xUSB2 Ports HS01-HS14 6xUSB3 Ports SS01-SS06 auftauchen.
Kann dir aber näheres sagen wenn ich dein Raw Dsdt sehen könnte.

Und die beiden da sollten "Enabled" sein.

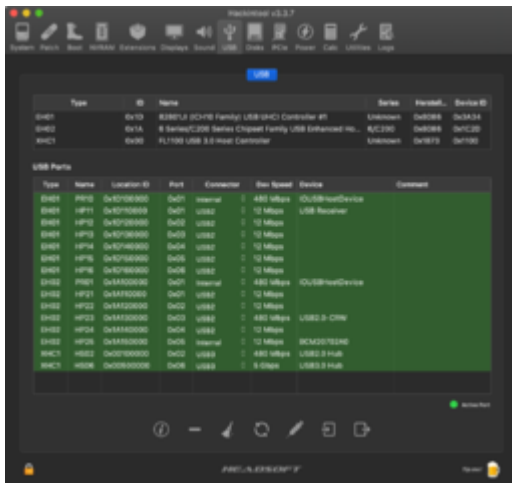


Gruss Coban

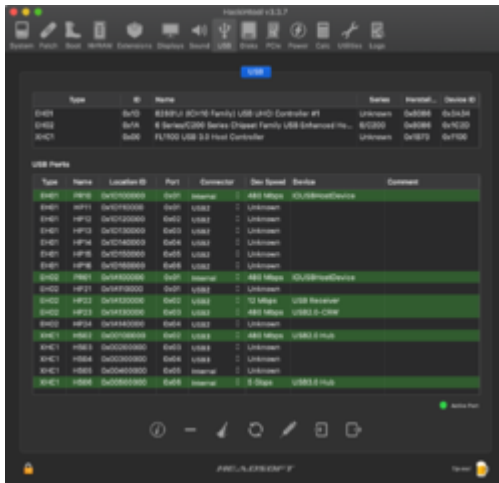
Beitrag von „bobpedro“ vom 25. April 2020, 11:51

Hey [cobanramo](#),

also heute habe ich einen neuen Versuch gestartet: Boot mit 3 Clover Renames (EHC2 -> EH02, EUSB -> EH01, XHC1 -> XHC), 2 Port-Limit-Patches für Catalina, USBInjectAll.kext und SSDT-EC.aml. Prozedur für das Erkennen aller Ports wie gehabt und danach Setzen der richtigen Connector-Typen:



Dann Export und Reboot mit oben genannten Settings aber folgenden Änderungen: USBInjectAll.kext <-> USBPorts.kext und SSDT-EC.aml <-> SSDT-EC-USBX.aml. Nach Reboot dann folgendes Bild:



Zustand also unverändert, d.h. Port-Mapping klappt für:

- USB-Controller mit Connector-Typ "intern"
- USB2-Geräte mit Connector-Typ "USB2"

Es funktionieren nicht:

- BT-Gerät BCM20702A0 mit Connector-Typ "intern"
- Port-Mapping bei der USB3 Karte (hier funktioniert allerdings schon der Renaming-Patch nicht, ist aber auch egal, interessiert mich nicht)

Also was mache ich noch falsch, dass das BCM Device nach Setzen des Connector-Types auf "intern" nicht mehr erkannt wird...?

Muss ich den Port-Limit-Patch nach Erstellen des Mappings wieder deaktivieren?

Bin etwas ratlos...

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 25. April 2020, 11:55

Ei sicher. Den oder die Port-Limit-Patches muß man danach deaktivieren.

Beitrag von „bobpedro“ vom 25. April 2020, 12:16

Leider erweckt auch das die BT-Karte nicht wieder zum Leben 😞

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 25. April 2020, 14:00

Nimm mal nur die SSDT-UIAC.aml raus.

Beitrag von „bobpedro“ vom 25. April 2020, 14:14

Die SSDT-UIAC.aml habe ich gar nicht drin, weil ich ja den USBPorts.kext verwende. Ich dachte die kann man nur entweder oder verwenden.

Beitrag von „kexterhack“ vom 25. April 2020, 16:19

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches Username hätte gereicht...

Danke - das ist die Raw die nach einem F4 Dump im Origin ist.

Die anderen beiden habe ich aktiviert im BIOS.

Nun kann ich den Port Limit Patch ja schon im Schlaf 😊

Das mit dem USB 2 und 3 Sticks rein und rausstecken, ist so nehme ich an nur für mich selbst

um meine Ports zu finden und nicht um das System irgendwie anzulernen?

Der reine Patch lässt sich ja in 3-5 min wiederholen/testen.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 25. April 2020, 17:09

[bobpedro](#)

Gehe noch einmal die (von mir ein Bisschen angepasste) Anleitung durch!

Beitrag von „cobanramo“ vom 25. April 2020, 18:28

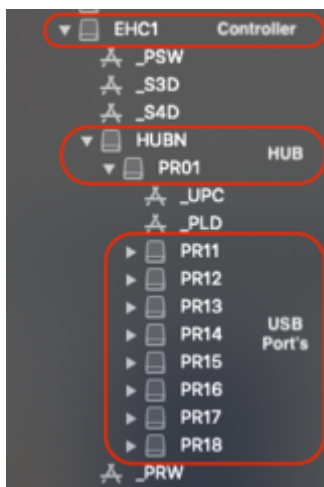
[kexterhack](#)

[Zitat von cobanramo](#)

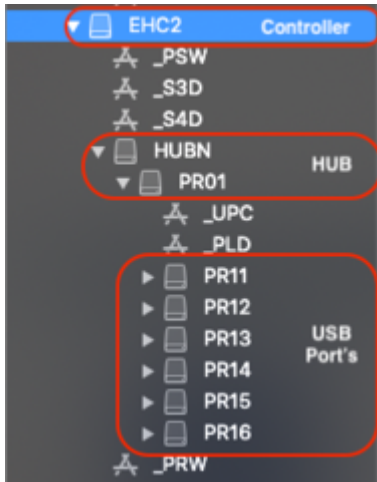
14xUSB2 Ports HS01-HS14 6xUSB3 Ports SS01-SS06 auftauchen.
Kann dir aber näheres sagen wenn ich dein Raw Dsdt sehen könnte.

Wie gesagt, Im Bios sind bei dir 3 Verschiedene Controller eingetragen

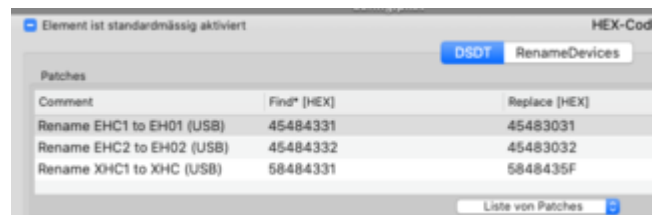
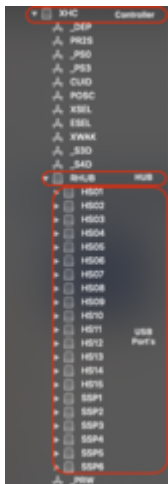
EHC1 --> Rename EH01



EHC2 --> Rename EH02



XHC1 --> Rename XHC



Die Controller tun wir mit Clover umbenennen...

Da die Hersteller die komplette Spezifikation des Chip's ins Bios implementieren sieht man dort alle möglichen Port's.

Real werden aber je nach Markt & Preis des MainBoard's nicht immer alle möglichen Port's physisch verdrahtet, manche Board's haben 6, manche 3 oder gar 10 USB Port's usw.

Nicht immer Programmieren die Jungs&Mädels das ganze schön der Reihe nach,

Bspw. kann der physische erste USB Port im Bios mit HS10 verheiratet sein oder gar die ersten HS01-HS06 nicht verdrahtet sein.

Jedes Betriebssystem handhabt das vorhandene auch anders.

Jetzt in unserem fall handhabt Apple halt für seine Geräte anders und wir müssen für den MacOS unsere vorhandenen Port's geradebiegen.

Ergo tun wir mit dieser Anleitung (USB Patching) erst den Controller "umbenennen".

Dann verpassen wir mit Clover/OC eine USB Portlimit patch.

Apple rechnet das von der ersten HS01 aus, somit zeigt es zwar bei "uns" vorhandene USB Port's an die aber nicht funktionieren, weil sie nicht verdrahtet sind.

Jetzt kommt noch eins obendrauf das Apple nur 15 Port's pro Controller erlaubt, somit wird alles über 15 auch abgeschnitten.

Hier greifen wir wiederum mit dem Port Limit Patch ein, zwingen unser MacOS alles was da im Bios ist uns zu zeigen, danach sortieren wir die nicht verdrahtetet oder funktionellen Port's aus,

bspl. wenn ich die nicht funktionierende HS01-HS05 ausblende rückt im oberen Bereich die über dem 15er Limit liegt nach unten nach.

Mit nicht gebrauchten & nicht funktionellem aussortieren biegen wir das ganze schön ins grüne Bereich der Portlimit. 😊

Wenn alles passt tun wir das in eine Plist(Kext) packen(exportieren) und unterjubeln dem Macos diese neue Liste, der wiederum tanz schön nach dieser neuer Liste.

Wenn wir mehr als 15 Port's haben und die auch benötigen, kann ja sein, lassen wir den Portlimitpatch auch drinnen, ich persönlich tu das auch seit Jahren, habe noch nie probleme gehabt.

Ansonsten nimmt man das raus und somit hat man schön nach Apple's regeln funktionierende Port's.

Hoffe konnte das ganze so grob erklären. 😊

Gruss Coban

Beitrag von „bobpedro“ vom 25. April 2020, 21:34

[iPhoneTruth](#) das Problem beim Befolgen Deiner Anleitung beginnt schon beim Entfernen der SSDT-EC.aml. Ohne die Datei startet mein System leider nicht und bleibt beim "apfs_module_start" hängen:



```
RCPI: sleep status 33 54 30
CPU0ensors: CPU Family 0x0, model 0x2e, stepping 0x7, cores 4, threads 8, L1max 90
CPU0ensors: setting platform keys to 0x0
CPU0ensors: base CPU multiplier is 34
CPU0ensors: started
SMR0ensors: [Error] Unable to validate Dq(1) SM signature, not loading SMR0ensors
RTC: Only single ROM bank (120 bytes)
all 0x014 21:27:24 Jan 9 2020, flags 0x20c1000
HDD: Legacy sbia 2
Fake0HC v6.26-207-gc6d830ea.1800 Copyright 2017 netkas, sllce, ur-rno2, jeztek, savi, the KING, khublan.
Fake0HC: [Warning] blocked while trying to set protected key "Tmac".
Fake0HC: 10 preconfigured keys added
Fake0HC: 5 keys reported by Clover EFI
SMC: successfully initialized
ACPI0ensors (E200): 1 sensor address0x000e relocated to 0x00000000
[ ACPI configuration end, bridge 3, devices 17 ]
Controller: Intel Cougar Point (vendor ID: 8086, device ID: 1c20)
Controller: HFI (Unknown) (vendor ID: 1002, device ID: aaf0)
error: wrong central's number 0
IIR0001 received: sent=9, received=0
Sape-IDDevice: Found Nuvoton NC5770F on port-0x2e address-0x290
IIR0001 received: sent=1, received=0
error: code 43 is not responding, probing aborted
MC10770ensors: started
RirPort_Brcm3360: [init RirPortFamily_kexts-1500.2 "RirPortFamily_kexts-1500.2" Jan 9 2020 21:50:21
RirPort: 2:314256: RirPort_Brcm3360 (probe): thisBuild905d8756ff4651 score(1110)
FakePCI0: Version 1.2.15 starting on SS 3 Device 13.3
apfs_module_start(1563) load: com.apple.filesystems.apfs, v1412.81.1, apfs-1412.81.1, 2626/01/20
```

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 26. April 2020, 11:10

Dann laß mal die SSDT-EC.aml drin.

Beitrag von „bobpedro“ vom 26. April 2020, 11:15

Dann entspricht mein Vorgehen (bis auf die Punkte 12-15, da USB3 irrelevant ist) Deiner Anleitung. Es funktioniert ja auch alles - bis auf die BT-Karte die der Grund ist, weshalb ich den

ganzen Spaß ja überhaupt mache...

Beitrag von „cobanramo“ vom 26. April 2020, 11:21

[bobpedro](#)

Kannst du mal von deinem Bios mit USB Einstellungen ne Bild zeigen?

Hab grad den faden verloren, versuchst du vielleicht im Bios deine USB3 zu deaktivieren?

Wenn dem so ist, ist das falsch, deine unerwünschten USB3 Port's kannst du im Hackintool verschwinden lassen.

Gruss Coban

Beitrag von „kexterhack“ vom 26. April 2020, 14:17

[cobanramo](#)

Danke - soweit sehr verständlich.

Ich habe den Port Limit Patch noch einige Male durchgespielt.

Also wenn ich dich richtig verstehe, müsste ich in der config.plist bzw. configurator mit den renames nichts machen, denn diese sind korrekt eingetragen und außer disabled setzen kann ich da nichts machen

Genau so bin ich vorgegangen.

1. Alle USB Geschichten raus aus den Ordnern, sprich Kext und alles aus dem patch ordner.

2. Frische inject rein mit dem kext updater runtergeladen
 3. Neustart und hackintool gecheckt ob aktiviert --> ok
 4. Den Patch aktiviert - Haken bei info plist patch rein im Configurator und gespeichert
 5. neustart
 6. IO Registry geöffnet
 7. alle usb ports (bis auf maus und Tastatur) mit usb2 stick durchgesteckt und rausgeworfen
 - 8 gleiche mit usb 3 stick (welcher aber nur an einem port erkannt wird --> usb2 - selbst nach formatierung)
 9. hackintool mit besen gelöscht und aktualisiert
 10. connectoren angepasst
 11. dateien exportiert
 12. usbinject gelöscht und usbport kext reingepackt
 13. in den patch folder SSDT-SBUS-MCHC+ SSDT-EC-USBX.aml reingepackt
 14. config plist geöffnet und haken bei disabled gesetzt (port limit patch) und gespeichert
 15. neustart
 16. Connectoren sind richtig und wurden übernommen.(siehe screenshot)
- Ich habe herausgefunden, wenn ich die usb sticks nicht durchstecke im zwischenschritt, dann werden nachher auch die änderungen im hackintool nicht übernommen
17. Alle USB ports klappen- nur nicht mit USB3 stick (nach wie vor). Dieser läuft nur an einem usb2 port.

Statt dem USB port kext habe ich auch mal die SSDT-UIAC.aml getestet. aber ohne erfolg.

Habe ich vll. einen neustart zu wenig gemacht?

Auch habe ich irgendwie 2 clover configurator aktiv - nutze aber immer nur den neueren - siehe screenshot. sehen tue ich jedenfalls nur einen unter meinen Programmen etc.

Keine Ahnung ob das kontraproduktiv ist?!

Ich denke das es bisher alles soweit richtig ist, und die USB3 Problematik woanders herrührt.

Vor Catalina waren auch noch mehr als 2 Port Limit Patches nötig, wie ich las.

Beitrag von „bobpedro“ vom 27. April 2020, 12:53

[cobanramo](#) hier meine Bios-Settings zu USB:



Nochmal um Dich abzuholen:

Mein Hack wacht automatisch aus dem Standby auf, was an der BT-Karte liegt, die über den internen USB-Connektor mit dem Mainboard verbunden ist. Daher versuche ich mithilfe eines USB Port-Mappings den entsprechenden Anschluss-Typ auf "intern" zu stellen, da dies oft als Lösung des Problems gehandhabt wird.

Das Erstellen des Port-Mappings bekomme ich mittlerweile hin, allerdings wird die BT-Karte dann gar nicht mehr erkannt wenn als Connector-Typ "intern" verwendet wird. Benutze ich den Typ "USB" ist die Karte aktiv, aber Standby funktioniert dann eben nicht. Da liegt das Problem.

Beitrag von „bobpedro“ vom 1. Mai 2020, 12:06

Keine Ideen mehr?

Beitrag von „Locke“ vom 1. Mai 2020, 12:23

stell doch mal den Bluetoothport auf USB2. Hilft manchmal

Beitrag von „bobpedro“ vom 1. Mai 2020, 12:29

ja klar hilft das, das Gerät wird dann erkannt und funktioniert auch, aber es verhindert, dass der Rechner im Standby bleibt... deswegen ja der ganze Aufwand mit Port-Mapping und Umstellen auf Connector-Typ "intern"

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Mai 2020, 13:04

Was ist das für eine BT Karte? Stell den Connector mal auf 0xff/255 und schick dann einen IORegistryEditor Dump.

Beitrag von „bobpedro“ vom 1. Mai 2020, 16:44

Die Karte ist eine [BroadCom BCM4352 BCM94352Z NGFF M.2](#) in einem [ASUS PCE-AC55BT B1 PCI-E](#) Adapter. Soll ich einen kompletten Dump schicken oder nur vom IOACPIPlane?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Mai 2020, 17:03

Wenn dann sowieso von IOService, aber normalerweise ist in einem dump sowieso alles drin.

Inwiefern ist deine Karte per USB angeschlossen?

Beitrag von „bobpedro“ vom 1. Mai 2020, 17:09

Die Karte ist über das 10-Pin-Kabel (davon sind 8 belegt) vom Adapter abgehend mit dem internen Anschluss am Mainboard verbunden. Aktuell ist der Connector-Typ mithilfe des Port-Mappings als "intern" also 255 deklariert. Den IOreg-Dump findest Du im Anhang.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Mai 2020, 20:12

Interessant, was benutzt du für ACPI Renames? Oder benutzt du eine DSDT?

Wenn beides nicht der Fall, brauchst du wahrscheinlich einen ACPI Rename von XHC1 zu XHC_.

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Mai 2020, 20:29

Mir fällt tatsächlich nichts mehr ein was das sein könnte. Entweder übersehen wir da was oder ich weiss es halt auch nicht weiter.

Abgesehen vom USB, fehlt dir auch der PlatformPlugin.

Gruss Coban

Oups... da ist der kuckkuck schon dran..

Beitrag von „bobpedro“ vom 3. Mai 2020, 11:55

[kuckkuck](#) ich benutze folgende ACPI-Renames:



Der Rename von XHC1 zu XHC funktioniert nicht, aber das ist mir eigentlich auch egal, da es sich hier um eine externe USB3-Karte von Inateck handelt, die OOTB funktioniert. Das mit USB3 können wir gerne vernachlässigen oder denkst Du das korreliert vielleicht mit meinem Problem?

[cobanramo](#) wofür ist das PlatformPlugin zuständig? Habe noch nie davon gehört...

Hier hat jemand genau meine Karte im Einsatz, ich würde gerne eine Frage zum Bluetooth-Anschluss und Standby stellen, aber ich kann den Beitrag nicht kommentieren: [DW-1560 Broadcom BCM94352Z mit NGFF M.2 Schnittstelle](#)

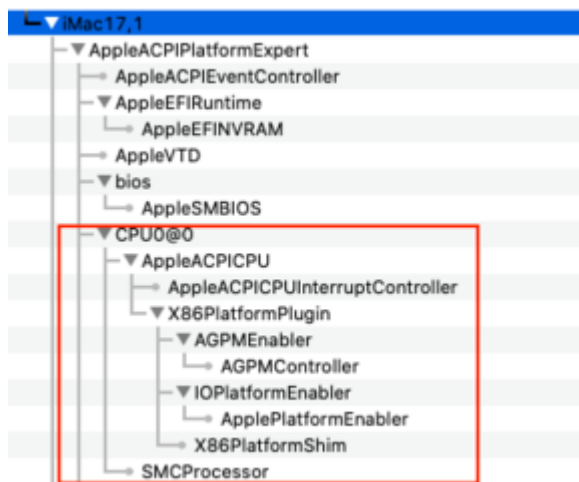
Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Mai 2020, 12:29

Der [SSDT-PLUG.aml](#) würde den PlatformPlugin laden um die Powermanagement besser zu verwalten.

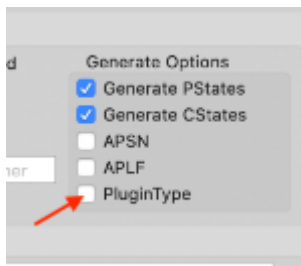
Bei dir ist zurzeit ACPI_SMC_PlatformPlugin geladen;



Sollte aber eher so aussehen;



Dies erreichst du entweder mit diesem SSDT oder auch als alternative mit dem hier.. Ich empfehle den SSDt.



Noch tiefere und detailliertere information kriegst du hier zbspl.

[PlatformPlugin](#)

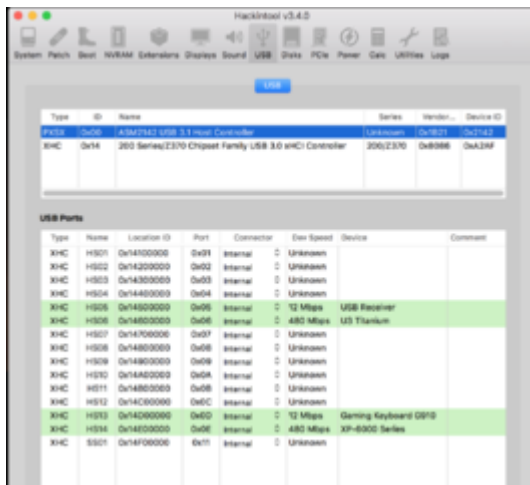
Zu dem USB Problematik, ich sehe du hast den FakePCIID im einsatz, ist da auch der FakePCIID_XHCIMux.kext im einsatz? Wenn ja nimm die ganze FakePCIID zeug mal raus und teste, auch keine fake Id's im Config.plist eintragen. Ansonsten weiss ich wirklich nicht was das sein kann.

Gruss Coban

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Mai 2020, 13:10

[bobpedro](#) Ich bin verwirrt, welcher Controller hat aktuell Probleme mit USB?

Beitrag von „HAI“ vom 5. Mai 2020, 03:19

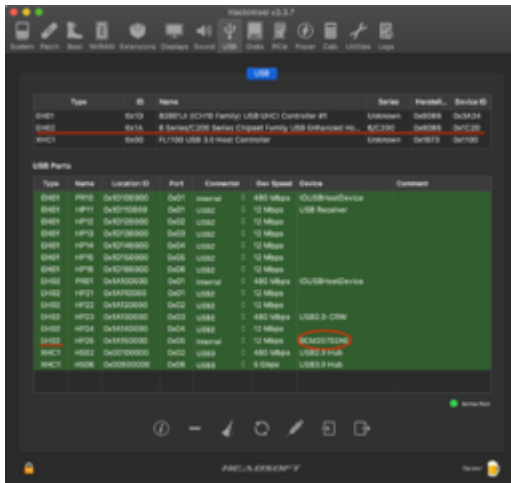


Muss ich was besonderes beachten, wenn ich einen PXSX-Eintrag in Hackintool habe? Sehr gute Anleitung. Danke!

Beitrag von „bobpedro“ vom 8. Mai 2020, 17:04

[cobanramo](#) dann werde ich SSDT-PLUG.aml mal eine Chance geben.

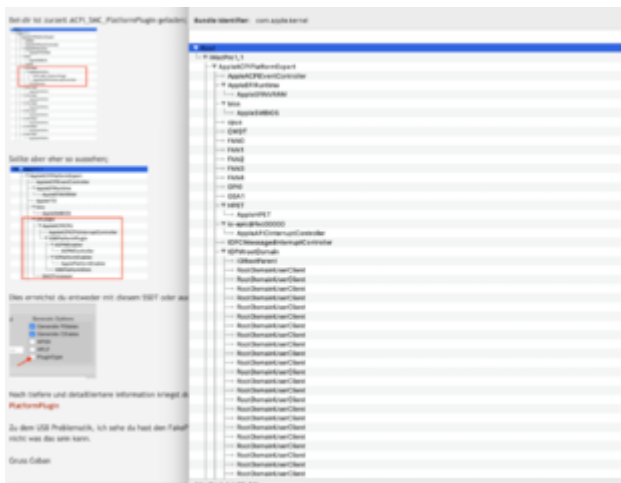
[kuckkuck](#) es geht um das Gerät BCM20702A0 am Controller EH02, ich habe Dir Markierungen im Screenshot des letzten Port-Mappings gemacht:



Beitrag von „schmalen“ vom 8. Mai 2020, 19:07

[cobanramo](#) hallo bei mir wird das gar nicht angezeigt was geladen ist.... ?

Boote mit OC



Beitrag von „Basti Wolf“ vom 8. Mai 2020, 19:53

Hello 😊 meine interne Webcam meines x250 funktioniert leider nicht. Deshalb hab ich meine USB ports definiert, jedoch läuft sie immer noch nicht. Hat jemand eine Idee?

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2020, 20:37

[Basti Wolf](#)

Bleibe doch bitte mit deinem Problem auch in deinem Thread [WebCam nicht erkannt - USB Port Problem?...](#)

Danke..

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Mai 2020, 09:25

[schmalen](#)

Du siehst das bei dir anders weil deine CPU eben anders heisst im ACPI, nimm den aktuellen

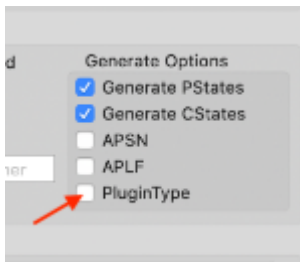
SSDT-PLUG.aml im OC Release, Acidanthera hat das so hingebogen das es erkennt welcher CPU name da verwendet wird.

mögliche Kandidaten sind die hier;

```
DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "ACDT", "CpuPlug", 0x00003000)
{
    External (_PR_.C000, ProcessorObj)
    External (_PR_.CPU0, ProcessorObj)
    External (_PR_.P000, ProcessorObj)
    External (_PR_.PR00, ProcessorObj)
    External (_SB_.CPU0, ProcessorObj)
    External (_SB_.PR00, ProcessorObj)
    External (_SB_.SCK0.CP00, ProcessorObj)
    External (_SB_.SCK0.PR00, ProcessorObj)
}
```

Ansonsten muss man eventuell den im DSDT suchen und im SSDT anpassen.

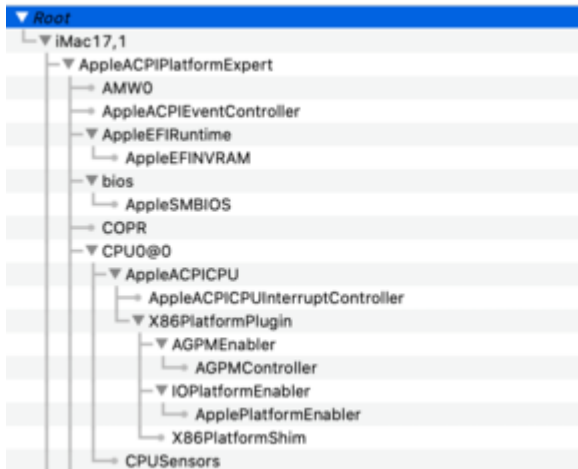
Wenn man Clover benutzt ist es natürlich einfach mit einem klick gelöst.



Gruss Coban

Beitrag von „bobpedro“ vom 11. Mai 2020, 13:10

[cobanramo](#) ich habe den SSDT-PLUG.aml nun im Einsatz, vielen Dank für den Hinweis, das ganze sieht jetzt so bei mir aus:



Ich habe keinen FakePCIID_XHCIMux.kext im Einsatz, lediglich FakePCIID.kext und FakePCIID_Broadcom_Wifi.kext, da ich bei der Nutzung von AirportBrcmFixup.kext kernel panics bekommen habe beim Aufwachen aus dem Standby.

Ich habe mal alle FakePCIID weggelassen und nochmal getestet, leider keine Veränderung. Im Zuge dessen habe ich allerdings dem AirportBrcmFixup nochmal eine Chance gegeben, und ich bekomme keine Kernel-Panics mehr nach dem Standby. Liegt vielleicht am aktuellen Port-Mapping oder weil die BT-Karte im Moment nicht geht... keine Ahnung.

Ich bin auch etwas ratlos...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Mai 2020, 15:12

Wie injectest du aktuell das Portmapping? Schick mir mal bitte deine Dateien dazu.

Beitrag von „bobpedro“ vom 11. Mai 2020, 22:19

Ich habe Dir meine USBPorts.kext und SSDT-EC-USBX.aml mal gezippt, hoffe das meinst Du?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Mai 2020, 11:00

Was passiert wenn du HP25 als PortType 0 injectest?

Probiers mal damit:

Beitrag von „bobpedro“ vom 12. Mai 2020, 11:34

Wenn ich HP25 mit PortType 0 injecte, dann funktioniert das Gerät zwar, aber es weckt den Hack aus dem Standby nach etwa 2 Sekunden. Ich habe Deine USBPorts.kext mal probiert - keine Veränderung HP25 taucht nicht auf

Beitrag von „NoBody_0“ vom 12. Mai 2020, 12:06

[bobpedro](#) im Einsatz in Clover steht Häkchen bei FixUSB, hast du schon mal ohne dieses Häkchen und USB auf Internal versucht?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Mai 2020, 13:33

[bobpedro](#) Sorry, ich habe im Moment nicht die Zeit mir das Problem genauer anzuschauen. Was ich dir anbieten kann ist den Wake per ACPI Patch zu deaktivieren, dann kannst du den Connector wieder auf 0 setzen und trotzdem Sleep benutzen. Ist nicht schön, aber funktioniert, bis auf den Fakt, dass Wake dann nur noch per PowerButton geht.

Beitrag von „bobpedro“ vom 13. Mai 2020, 13:34

muster48 ich habe mal versucht ohne den FixUSB Eintrag zu booten, bei den USB2-Controllern gibt es keinen bemerkbaren Unterschied, die BT-Karte wird aber weiterhin nicht erkannt. Lediglich der USB3-Controller wird nicht mehr als XHC1 sondern PXSX erkannt aber er funktioniert (und ist mir auch egal).

[kuckkuck](#) das klingt zwar eher nach einem workaround, aber ich denke damit würde ich zurechtkommen. Wenn Du das machen könntest wäre das genial, was brauchst Du dafür von mir?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Mai 2020, 17:05

Ich bräuchte alle deine originalen ACPI Dateien und am besten deine komplette EFI. Kannst du mir auch privat schicken.

Beitrag von „bobpedro“ vom 25. Mai 2020, 17:18

Ich hab es Dir als PN geschickt... aber mal was anderes... was wäre wenn man die BT-Karte mit so einem [Adapter](#) an die USB3-Karte von Inateck anschließt... könnte das funktionieren bzw. das Problem lösen?



Beitrag von „bobpedro“ vom 3. Juni 2020, 11:22

Hallo, es war ganz schön ruhig hier in letzter Zeit...

Hat niemand einen Kommentar zu der Idee mit dem Adapter?

Ich habe beim Durchforsten weiterer Blogs immer nur Lösungen gefunden, bei denen das Setzen des internen Ports (255) an einem XHC-Adapter funktioniert. Vielleicht hilft der Wechsel vom internen Mainboard-Anschluss (EH02) an den einer externen USB3-Karte (XHC)???

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Juni 2020, 17:24

Sorry für die Verspätung. Hier die DSDT:

Beitrag von „bobpedro“ vom 3. Juni 2020, 23:45

Hey vielen Dank, ich habe es gleich mal ausprobiert, die DSDT.aml rein in ACPI/patched und im USBPorts.kext HP25 von 255 auf 0 gestellt. Die BT Karte funktioniert, leider wacht er weiterhin nach 2 Sek. aus dem Standby auf...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juni 2020, 10:12

Was ist denn die Wake Reason laut Terminal?

Beitrag von „bobpedro“ vom 4. Juni 2020, 10:48

Ich schau gleich mal nach, sagt Dir der Clover Fix `FixMCFG` etwas? Ich glaube den hat Hackintool irgendwann hinzugefügt beim Optimieren der Power-Settings...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juni 2020, 11:02

Ja, was soll es damit in dem Kontext hier auf sich haben?

Beitrag von „bobpedro“ vom 4. Juni 2020, 11:54

Ich dachte vielleicht ist das ein für dieses Issue relevanter Eintrag, habe es auf meinem Boot-Stick in der plist-config entdeckt... was macht FixMCFG denn?

Also hier mal ein Screenshot vom Log:

```
2020-06-04 22:02:36 -0500 Start powerd process is started
2020-06-04 22:13:00 -0500 Sleep Entering Sleep state due to "Software Sleep p1a14F", using AC (Charge-0%) 74 sec
2020-06-04 22:12:22 -0500 Wake Wake from Normal Sleep (2000) due to SMU_PWR_ALLOW_ACTIVITY Assertion using AC (Charge-0%)

2020-06-04 22:12:28 -0500 Start powerd process is started
2020-06-04 22:12:29 -0500 Sleep Entering Sleep state due to "Software Sleep p1a14F", using AC (Charge-0%) 27 sec
2020-06-04 22:14:17 -0500 Sleep Wake from Normal Sleep (2000) due to SMU_PWR_ALLOW_ACTIVITY Assertion using AC (Charge-0%)
```

Der obere Block zeigt das normale Verhalten beim Wake durch USB-Keyboard, hier ist USB-Port25 als intern (255) deklariert, ohne die DSDT.

Der untere Block zeigt das Verhalten mit automatischem Aufwachen, USB-Port25 ist als USB2 (0) deklariert, mit deiner DSDT.

Das sieht genau gleich aus...

Beitrag von „Makthu“ vom 4. Juni 2020, 13:16

g-force: Unnötiges Vollzitat entfernt, bitte vermeiden.

Moin, moin,

ich hab das selbe Problem gehabt und konnte das hiermit lösen:
<https://dortania.github.io/USB...de/misc/instant-wake.html>

Jetzt läuft alles wie es soll.

Viel Erfolg!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juni 2020, 15:58

[bobpedro](#)

Hab zuerst FixMCHC gelesen, bei FixMCFG bin ich mir gerade nicht ganz sicher, da müsste ich

nachschauen. Aber dropt wahrscheinlich einfach die ACPI MCFG Tabelle, ich glaube das ist ein Dirty Fix für bootfailure bei manchen SMBios.

Wie sah der Log ohne DSDT aus? Ist dort jemals EHC2 / EH02 vorgekommen? Weil ich hab jetzt nur EHC2 gepatcht, du meintest das wäre das Problem.

[Makthu](#) Ich mach im Prinzip nichts anderes, nur etwas präziser und weniger mit dem Rasenmäher einmal drüber.

Beitrag von „bobpedro“ vom 5. Juni 2020, 19:28

[kuckkuck](#) stimmt das ist in der Tat merkwürdig, Port25 liegt eigentlich an EH02, das taucht im Log gar nicht auf... ich schau morgen nochmal in Ruhe

[Makthu](#) schaue ich mir mal an

EDIT:

[kuckkuck](#) ich habe es gerade nochmal versucht, gleiches Ergebnis aber anderer Log:



```
2020-06-05 12:11:17 -0500 kernel: Wake from Normal Sleep [CDNVA] : due to UserActivity Assertion Using AC (Charge:0%)
2020-06-05 12:11:18 -0500 kernel: [pmirt] process 14 started
2020-06-05 12:11:18 -0500 kernel: Sleeping time starts: 14.000000 Sleep (C2) [CDNVA] Using AC (Charge:0%) 14.0000
2020-06-05 12:11:18 -0500 kernel: Suspended to PM1B (aka: Full Wake) Sleep [CDNVA] : due to UserActivity Assertion Using AC (Charge:0%)
```

Diesmal steht da:

Code

1. DarkWake to FullWake from Normal Sleep [CDNVA] : due to UserActivity Assertion Using AC (Charge:0%)

Wenn er aufwacht bleiben die Monitore schwarz (spricht für darkwake), ich muss dann eine Taste drücken, damit die Bildschirme angehen. Entspräche auch dem was im Log steht, allerdings taucht der Zustand von Sleep zu Darkwake dann nicht auf...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Juni 2020, 23:07

Von was ist das Log jetzt? Ohne DSDT? Mit alter DSDT? Neue DSDT? Ansonsten probiers einfach mal mit dem Ansatz von [Makthu](#), das macht das gleiche und ist per SSDT gelöst, was später vielleicht mal angenehmer für dich ist.

Beitrag von „bobpedro“ vom 7. Juni 2020, 16:47

Danke für die Antwort,

also hier der Log nochmal erklärt: der obere Teil war ohne DSDT mit Wake durch Tastatur. Der untere Teil war mit der alten DSDT und automatischem Wake nach 3 Sekunden, die Bildschirme bleiben schwarz daher aktiviere ich sie dann durch Tastendruck auf der Tastatur.

```
2020-06-07 22:12:11 -0500 Wake from Sleep (DSDT) due to PCI MCClient0000 Assertion (Sleep & Charge-W)
2020-06-07 22:12:11 -0500 Sleep
2020-06-07 22:12:14 -0500 Wake from Sleep (DSDT) due to Software Sleep (S3/S4/S5) (Sleep & Charge-W) 10 sec
2020-06-07 22:12:17 -0500 Sleep
2020-06-07 22:12:20 -0500 Wake from Sleep (DSDT) due to Keyboard0000 Assertion (Sleep & Charge-W)
```

Was ist in der neuen DSDT denn anders? Die habe ich noch gar nicht probiert, werde ich aber gleich mal versuchen. Vielleicht versuche ich dann auch mal die Variante mit der SSDT, ich habe auch noch einen Laptop mit der gleichen BT-Karte der dasselbe Problem hat...

EDIT1: Ich habe gerade die neue DSDT ausprobiert, keine Verbesserung...

EDIT2: Ich habe jetzt mal einen andere Befehl zum Erstellen der Logs benutzt und hier taucht jetzt endlich der "DarkWake from Normal Sleep" auf:

```
2020-06-07 22:14:11 -0500 DarkWake from Normal Sleep (DSDT) due to PCI MCClient0000 Assertion (Sleep & Charge-W)
2020-06-07 22:14:11 -0500 Sleep
2020-06-07 22:14:14 -0500 Wake from Sleep (DSDT) due to Software Sleep (S3/S4/S5) (Sleep & Charge-W) 10 sec
2020-06-07 22:14:17 -0500 Sleep
2020-06-07 22:14:20 -0500 Wake from Sleep (DSDT) due to Keyboard0000 Assertion (Sleep & Charge-W)
```

Code

1. DarkWake from Normal Sleep [CDN] : due to GLAN HDEF/Network Using AC (Charge:0%) 5 secs
2. DarkWake to FullWake from Normal Sleep [CDNVA] : due to UserActivity Assertion Using AC (Charge:0%)

EDIT3: [Makthu](#) Ich habe deine Lösung ausprobiert, in meiner DSDT finde ich "GPRW", daher habe ich den Fix mittels SSDT-GPRW ausprobiert. Hilft leider auch nicht, er wacht erneut auf mit folgendem Log:

Code

1. DarkWake from Normal Sleep [CDN] : due to EHC1 XHC/ Using AC (Charge:0%) 4 secs
2. DarkWake to FullWake from Normal Sleep [CDNVA] : due to UserActivity Assertion Using AC (Charge:0%)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Juni 2020, 10:46

Schick mir mal bitte eine mit MaciASL extrahierte DSDT von einem Boot mit SSDT-GPRW Methode und eine IOReg.

Beitrag von „bobpedro“ vom 8. Juni 2020, 20:26

Alles klar, ich hab Dir beides in ein Zip gepackt, ist die DSDT als .dsl in Ordnung?

Zusätzlich nochmal ein Screenshot vom Boot-Log der zeigt dass es geladen wurde:

```
15:977 0:000 Patching SSDT SATAtbl Length=877
15:977 0:000 0. [rename EUSB to EH01]: pattern 45555342, bin not found / already patched!
15:977 0:000 1. [rename EHC2 to EH02]: pattern 45484332, bin not found / already patched!
15:977 0:000 2. [rename XHC1 to XHC]: pattern 58484331, bin not found / already patched!
15:977 0:000 0 replacements
15:977 0:000 == [ ACPIPatchedAML ] ==
15:977 0:000 Unsorted
15:977 0:000 Inserting SSDT-EC-USBX.aml from EFI\CLOVER\ACPI\patched: size=349 ... Success
15:979 0:002 Inserting SSDT-PLUG.aml from EFI\CLOVER\ACPI\patched: size=693 ... Success
15:980 0:001 Inserting SSDT-GPRW.aml from EFI\CLOVER\ACPI\patched: size=91 ... Success
15:982 0:002 ApicCPUNum=8
15:982 0:000 Maximum control=0x22
15:982 0:000 Turbo control=0x26
15:982 0:000 P-States: min 0x10, max 0x26
15:982 0:000 SSDT with CPU P-States generated successfully
15:982 0:000 SSDT with CPU C-States generated successfully
```

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Juni 2020, 21:53

Kann es sein dass du den Rename zu XPRW garnicht eingesetzt hast?

Wurden meine DSDTs laut Log geladen?

Edit: Ich mag keine Tomaten 

Beitrag von „bobpedro“ vom 9. Juni 2020, 00:46

Oha den rename hab ich total vergessen - damit klappt es jetzt, sleep funktioniert und wake geht nur noch mit Power-Button. Dennoch komisch dass die BT-Karte an EH02 hängt und der wake im Log von EH01 kommt.

[kuckkuck](#) ja deine DSDTs wurden geladen, hab ich im Log überprüft. Die Lösung ist schonmal akzeptabel, top wäre natürlich wenn Wake by Tastatur weiter ginge... Wäre das mit deiner DSDT zu erreichen???

Beitrag von „kuckkuck“ vom 9. Juni 2020, 09:36

Alles klar, dann haben wir jetzt zumindest schonmal funktionierenden Sleep 😊

Kommt drauf an an welchem Controller die Tastatur angeschlossen ist. Ich hab das versucht mit meiner DSDT zu bezwecken, aber hat wohl leider nicht funktioniert. Wird aber auch generell nicht einfach.

Beitrag von „bobpedro“ vom 9. Juni 2020, 09:41

Die Tastatur hängt an EH01, daher müsste ja (in der Theorie) die Wake-Deaktivierung von EH02 reichen, denn da hängt die BT-Karte dran. Jetzt müsste man rausfinden warum die BT-Karte obwohl sie an EH02 hängt mit EH01 im Log aufweckt...